



Jenesiener Dorfblattl

Neue Parkverordnung

Seit geraumer Zeit beschäftigt sich die Gemeindeverwaltung mit der Bewirtschaftung der öffentlichen Parkplätze im Wandergebiet rund um den Salten. Stark zunehmender Verkehr, vermehrte Auslastung der Parkplätze sowie steigende Instandhaltungskosten des ländlichen Wegenetzes und der Parkplätze bekräftigen die Entscheidung der Gemeinde von nun an eine entsprechende Parkgebühr zu errichten. Mittels Verordnung des Bürgermeisters wurden kürzlich die bewirtschafteten Parkplätze und die entsprechenden Gebühren festgelegt. Demnach müssen Wanderer und Benutzer ab Mitte August auf den Parkplätzen Scheermoos und Salten (Nähe Sportzone Nord) eine Tagesgebühr von 3 Euro entrichten. Die Entrichtung dieser Parkgebühr ist für alle Benutzer von 8.00 Uhr morgens bis 18.00 Uhr abends zwingend. Gemeindeansässige Bürger erhalten auf Antrag und bei Bezahlung einer Jahresgebühr von 20 Euro eine Jahreskarte.

Mit dieser Jahresgebühr will man vor allem der einheimischen Bevölkerung entgegenkommen. Gleichzeitig verweist die Gemeinde Jenesiene, daß vor allem in den Wandergebieten erst längst üblich ist entsprechende Parkgebühren einzuheben.

Diese wurde vom Gemeindevorstand nach Anhörung des Gemeinderates festgelegt. Bürgermeister Paul Romen verweist in diesem Zusammenhang, dass bereits in vielen Südtiroler Wandergebieten entsprechende Gebühren eingehoben werden und unterstreicht, dass man bei der Berechnung benutzerfreundlich gewirkt hat. Die Einnahmen sollen für die Verbesserung und Errichtung von Parkplätzen und des Straßennetzes zweckgebunden werden. Angedacht wird auch die Bewirtschaftung von weiteren Parkplätzen und sobald Mittel für die Anschaffungskosten geregelt sind, will man dies auch flächendeckend regeln. Entsprechende Gespräche wurden auch mit den privaten Parkplatzbetreibern und mit der Nachbargemeinde Mölten geführt. Die Gemeinde Mölten wird



Die Parkplätze Scheermoos und Salten - Nähe Sportzone Nord (im Bild), sind seit kurzem gebührenpflichtig.

in den nächsten Monaten ebenso mit der Bewirtschaftung des Parkplatzes Scheermoos beginnen. In diesem Zusammenhang werden auch erste Gespräche und Überlegungen betreffend Errichtung einer WC-Anlage bei Scheermoos geführt.

Im kommenden Jahr will man auch die Errichtung der Parkplätze Nobls-Locher und Kapidell angehen, um zusätzliche Verfügbarkeit an ordentlichen Parkplätzen zu haben. Bürgermeister Paul Romen und Verkehrsreferentin Hedwig Gamper erinnern in diesen Zusammenhang, dass vor allem an den Wochenenden die bestehenden Parkplätze überlastet sind und das wilde Parken entlang der Straßen und teilweise in Wiesen und Wald andauernd zu Verkehrsbehinderungen und verschiedensten Gefahren führt. Sie kündigten in diesen Zusammenhang auch vermehrt Kontrollen an, welche das widerrechtliche Parken unterbinden sollen. Gleichzeitig weisen sie auch auf die Nutzung des Tschöggelberger Wanderbusses hin, welcher die Wanderer und Ausflügler ins Wandergebiet bringt.

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat beschließt einstimmig der Autonomen Provinz Bozen – öffentliches Gut - Straßen, gemäß Teilungsplan vom 30.09.2009, Nr. 746/2009 des Geom. Carlo Dallago, folgende Flächen der L.G. 136/Afing (bei km 6,50 und bei km 6,60) in K.G. Jenesiene unentgeltlich abzutreten: 7 qm der Gp. 3000/62 und 9 qm der Gp. 3000/2.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig folgende Bauleitplanänderungen: Umwidmung von „Wald und bestockte Wiese und Weide“ in „Landwirtschaftsgebiet“ und von „Landwirtschaftsgebiet“ in „bestockte Wiese und Weide“ auf Gpp. 2239 und 2240 K.G. Jenesiene; und die Abänderung von Wohnbauzone „Auffüllzone B2“ in „Auffüllzone B4“ auf Gpp. 92/3, 92/2, 88/2, 88/3 und 93/2 und Bpp. 696, 695 und 1191 K.G. Jenesiene und Anpassung der Abgrenzung der Wohnbauzone zum Landwirtschaftsgebiet an die Parzellengrenze der Bp. 1191 K.G. Jenesiene

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Gemeindeverordnung im Bereich Alkohol zu genehmigen.

Der Gemeinderat beschließt den 2. Absatz des Art. 14 der Friedhofsordnung von Jenesiene wie folgt abzuändern: „Im Ausnahmefall kann die Friedhofscommission die Beisetzung der Aschenurne des Ehepartners bzw. von Verwandten bis zum 2° Grad in einem bestehenden Grab, bzw. bei Nichtvorhandensein eines bestehenden Grabes in einer Urnennische, genehmigen.“

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über folgende Arbeiten und wichtige Belange der Gemeinde.

Schulbau , Turnhalle und Bibliothek:

Nach Prozessverzicht der Fa. Luxor am Verwaltungsgericht Bozen konnten endlich die Installationsarbeiten für die Turnhalle an die Fa. Sina GmbH vergeben werden. Laut Aussage des Bauleiters sind derzeit alle Firmen bemüht die Arbeiten zügig voranzubringen und nach derzeitigem Arbeitsplan rechnet man mit dem Anschluss der Arbeiten für Anfang 2012. Derzeit wird die Ausschreibung für die Einrichtung der Kletterhalle vorbereitet, für welche ein zusätzlicher Landesbeitrag von Euro 100.000,00 bestätigt worden ist. In Vorbereitung sind die Arbeiten für das nächste Baulos Musikschule / Grundschule.

Zudem ist eine Variante hinsichtlich des Kapazität der Pelletsheizanlage verabschiedet worden, damit neben den Schulgebäuden weitere öffentliche Einrichtungen (Gemeinde, Altenwohnungen, Kindergarten und Kirche) versorgt werden können.

Die Arbeiten zur Außengestaltung Schulbereich – Bibliothek sind fast abgeschlossen. Für die Einrichtung der Bi-

liothek wurde ein zusätzlicher Beitrag von 95.000 Euro zugesagt. Bedauernswert sei das mühsame Verhalten der Baufirma, welche immer wieder die Arbeiten vor allem im Innenbereich verzögern, betonte Bürgermeister Paul Roman. Bei dieser Gelegenheit sprach der Bürgermeister dem Bibliotheksrat ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit aus.

Feuerwehrhalle Flaas:

Die Arbeiten sind abgeschlossen und ein Großteil der Räumlichkeiten sind bereits eingerichtet. Vor allem die technischen Bereiche, so daß die FF Flaas in Kürze die Feuerhalle beziehen kann. Im Rahmen der Arbeiten zur Errichtung der neuen Feuerwehrhalle wurde in enger Zusammenarbeit mit der Fraktion auch ein eigener Prozessions-Weg rund um die Gebäulichkeit vorbereitet, welcher bei kirchlichen Feiern und vor allem bei Begräbnissen genutzt werden soll.

Nachdem die Musikkapelle einen Beitrag von 47.000 Euro für die Einrichtung Musikprobelokal vom Amt für Kultur erhielt, hat die Gemeinde inzwischen die restlichen Kosten für eine zweckdienliche Einrichtung des Musikprobelokals bereitgestellt und die spezialisierte Fa. Kager aus Eppan mit der Lieferung beauftragt. Diese Arbeiten sollten innerhalb des Jahres ebenso abgeschlossen sein.

Pflegestation und Arztambulatorium:

Die Gemeindeverwaltung plant in Zukunft die Ärztambulatoorien, Sanitätsdienste und die Sozialpflegedienste alle gemeinsam in das Erdgeschoss der ehemaligen Strickerei Kaufmann zu verlegen. Derzeit sind diese Einrichtungen vor allem im Winter nur sehr schwer zugänglich und entsprechen in keinsten Weise den behindertengerechten Anforderungen eines Zuganges. Vor allem fehlt es aber am notwendigen Platz. Seit geraumer Zeit war die Gemeinde auf Suche nach entsprechenden Räumlichkeiten. Die ehemalige Strickerei liegt in der Nähe der Umfahrungstraße und ist vor allem für die Bürger aus den Fraktionen und der dicht besiedelten Wohnbauzone Widumacker leicht erreichbar. Vorteilhaft auch die Bushaltestelle in unmittelbarer Nähe. Eine Machbar-



Der Kindergarten darf sich nun über die ganzjährige Benützung der Veranda freuen.

keitsstudie sieht dort Räumlichkeiten im Ausmaß der geforderten 400 m² vor. Auf Grundlage dieser Machbarkeitsstudie verhandelt die Gemeinde derzeit mit der Fa. Kaufmann. Im Rahmen eines Raumordnungsvertrages soll dabei die Gemeinde Jenesian das volle Eigentum der entsprechend umgebauten Räumlichkeiten im Erdgeschoss sowie 10 zusätzliche Parkstellplätze für Personal und Benutzer erhalten. Im Gegenzug darf die Fa. Kaufmann die restliche Betriebskubatur in Wohnkubatur umwandeln. Derzeit werden von Fachleuten die vorgesehenen Schätzungen und Verträge vorbereitet. Auf Grundlage der überarbeiteten Machbarkeitsstudie hat die Gemeinde sowohl die Schätzung als auch die Erstellung eines Raumordnungsvertrages in Auftrag gegeben. Sobald eine Vereinbarung gefunden wird, will man mit den Nutzern (Ärzten und Pflegediensten) die Machbarkeitsstudie vertiefen und einen entsprechenden Zeitplan erstellen.

Kindergarten Jenesian:

Im Rahmen der Sanierungs- und Umbauarbeiten im Kindergarten Jenesian wird nach der Errichtung der IV. Sektion im letzten Jahr heuer die Veranda neu errichtet. Die Sanierung und Wärmedämmung ermöglicht eine Nutzung der Veranda das ganze Jahr über und bietet neue Spiel- und Räumlichkeiten für die kleinen Besucher. Das Ende der Arbeit ist für Ende August vorgesehen.

Impressum: Herausgeber Gemeinde Jenesian. Registriert beim Tribunal Bozen Nr.10/91. Verantwortlicher Schriftleiter: Dr.Paul Roman. Druckerei: Longo AG, Kravoglststraße 7, 39100 Bozen. Erscheinungszeiten: zweimonatlich. Zustellung unentgeltlich. Kleinanzeiger 1 Euro pro Wort. Anzeigenannahme: beim Gemeindeamt Jenesian, Telefon: 0471-36 36 11, Fax: 0471-35 45 66, E-Mail: sabine.weithaler@gemeinde.jenesien.bz.it. Im Sinne des Artikels 1 des Gesetzes 903 vom 9.12.1977 wird eigens darauf aufmerksam gemacht, dass sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Stellenangebote, sei es im Kleinanzeiger wie auch in Formatanzeigen, sich ohne jeden Unterschied auf Personen sowohl männlichen als auch weiblichen Geschlechts beziehen.



Bürgermeister Paul Romen und Fraktionsvorsteher Nikolaus Walter begutachten den neuen Parkplatz in Afing.

Verkehrsberuhigung:

Im Dorfzentrum (Botengasse) und in Flaas (Schulbereich) wurde eine Geschwindigkeitsanzeigetafel angebracht. Damit will man die zunehmende Autoserei unterbinden und Sensibilität für Sicherheit auf den Straßen im Ortskern wecken. Gleichzeitig dienen die Geräte auch für statistische Zählungen und Auswertungen. Auch weitere Aktionen zur Verkehrsberuhigung wurden gestaltet oder sind in Planung, wie z.B. Bodenmarkierungen mit Hinweis auf Kinder, beleuchtete Zebrastreifen, Boller mit Ketten usw. Konkret wird auch ein gemeinsamer Sammelplatz für alle Fahrschüler der Sondertransporte im Bereich Thurner Parkplatz.

Elektro kraftwerk in Afing:

Die Gemeinde hat termingerecht im Wasserrechtsverfahren eine Beschwerde gegen das Projekt zur Errichtung des Kraftwerks beim Amt für Stromerzeugung eingebracht: Die Beschwerde beruft sich auf die zu geringe Wassermenge und die darau resultierenden Umweltbelastungen. Gegen die Konzessionsvergabe sind 5 weitere Rekurse eingebracht worden. Die Erstellung eines Konkurrenzprojektes von Seiten der Gemeinde wäre aus Gründen der Wirtschaftlichkeit nicht sinnvoll gewesen. Die Gemeinde spricht sich bei tatsächlicher Errichtung eines Kraftwerks jedenfalls für ein Gesamtkonzept mit Gemeindebeteiligung aus.

Parkplätze:

Sowohl in Bezug auf den Parkplatz

Kampidell als auch den Parkplatz Locher/Nobls sind Schätzungen zwecks Enteignungsverfahren in die Wege geleitet. Mit den Grundbesitzern wird demnächst verhandelt zwecks Enteignung, damit danach die entsprechenden Arbeiten ausgeschrieben werden können. Von Seiten des Landeshauptmanns wurde für den Parkplatz Locher/Nobls ein weiterer Landesbeitrag in Höhe von Euro 80.000,00 zugesichert, welcher allerdings erst im ersten Trimester 2012 genehmigt werden wird. Wünschenswert wäre in diesem Zusammenhang, dass gleichzeitig mit diesen Arbeiten auch die notwendigen Arbeiten zur Abwasserentsorgung beim Jugendhaus Nobls durchgeführt werden könnten. Laut letzten Gesprächen scheint die Finanzierung durch die katholische Jungschar inzwischen fast gesichert. Beim Parkplatz Rotstoan sind die Auffüllungsarbeiten sowie die Fertigstellung der beiden Gehsteige inzwischen abgeschlossen. Laut Bürgermeister Paul Romen sind die Asphaltierungsarbeiten erst im Laufe des nächsten Jahre geplant. Derzeit überlegt man welche Form der Begrünung man verwenden soll.

Friedhofserweiterung in Afing:

Der Planungsauftrag an Arch. Hafner Dietmar wurde, nach Bestimmung der Fläche und der Gräberanzahl, vergeben. Geplant ist dort die Errichtung von 30 zusätzlichen Gräbern und die Errichtung einer Leichenkapelle.

Straßenbau:

Bürgermeister Paul Romen berichtet über den derzeitigen Stand der Arbeiten hinsichtlich der Landesstraßen nach Afing und Flaas. Das Ausführungsprojekt für das Teilstück Gruberhof-Untertweg liegt bereits genehmigt im zuständigen Amt auf und derzeit werden die Gespräche mit den Grundbesitzern betreffend Besetzung und Enteignung geführt. Laut Aussage des zuständigen Geom. Marinolli vom Amt für Straßenbau will man in Kürze die Arbeiten aus schreiben und nach Ablauf aller Fristen Anfang nächsten Jahres mit den Arbeiten beginnen. Betreffend Zufahrtstrasse Flaas wurde das Teilstück nun endgültig in das Arbeitsprogramm des Strassenbauamtes aufgenommen und die ent-

sprechenden Planungen gehen weiter. Überdies hat die Gemeinde erneut die Übernahme der Glaninger Straße von Seiten der Autonomen Provinz beantragt. Derzeit wartet man nach Hinterlegung der notwendigen Unterlagen auf die Antwort der technischen Kommission.

Glasfaserverbindung:

Betreffend Glasfaserverbindung für Internet berichtet Bürgermeister Paul Romen von der Aussprache mit dem zuständigen Amtsdirektor Ing. Marco Springhetti. Dieser stellte in Aussicht, daß die entsprechende Verbindung nach Jenesien im nächsten Jahr angegangen wird. Gemeinsam will man jetzt einen sogenannten Verteilungsplan erstellen. Dieser soll in Zukunft Zeit und Geld ersparen, wenn man bei verschiedenen Grabungsarbeiten bereits die entsprechenden Leerrohre vorsieht. Eine flächendeckende Gewährleistung innerhalb des Jahres 2013, wie in den Medien angekündigt, scheint aber absolut unrealistisch, da zunächst nur die öffentlichen Gebäude bzw. Telefonzentralen mit Glasfaserverbindung gespeist werden.

Pflegeheim Mölten:

Derzeit verzögern sich die Umbauarbeiten am Altersheim/Pflegeheim Mölten, da die dafür notwendige Finanzierung noch nicht vollständig gesichert ist. Der notwendige Beitrag über den Rotationsfonds ist noch ausständig, doch sobald die Finanzierung steht, würde das Vergabeverfahren begonnen werden (September 2011). In Kürze beginnen will man auf jeden Fall mit den Aushubarbeiten für den Neubau von weiteren Pflegebetten am Tschöggberg. Wie bekannt beteiligt sich die Gemeinde Jenesien ja mit weiteren 6 Pflegebetten und verfügt somit nach Fertigstellung über insgesamt 15 Pflegebetten in Mölten.

Jawa Projekt in Jenesien:

Sehr großen Anklang findet das Jugendprojekt „Jawa“ (Jugendliche Aktive wollen anpacken). Im Rahmen dieses Projektes können Jugendliche gegen eine bescheidene Entlohnung, in Form von Gutscheinen, sinnvollen, sozialen Tätigkeiten nachgehen und gleichzeitig aus diesem Blickwinkel Dorfge-



Lisa und Martina machen mit den beiden Annas von der Altenwohngemeinschaft im Rahmen des Jugendprojektes Jawa einen Spaziergang.

meinschaft sehen und soziales Gefüge erleben. Durch die aktive Mithilfe und Betreuung im Altersheim, in der Bibliothek, im Tourismus- und Forstamt werden Jugendliche mit den alltäglichen Herausforderungen einer Dorfgemeinschaft konfrontiert und lernen den unschätzbaren Wert der gegenseitigen Unterstützung und Hilfe. Der Andrang zur Mitarbeit übertraf alle Erwartungen, informierten die Referenten Daniel Untertrifaller und Astrid Santoni.

Müllsammlung und Recyclinghof:

Gemeindereferent Robert Aster berichtet, dass die Konzession für den Recyclinghof verlängert worden ist. Die ausgewiesene Fläche für den Grünschnitt wurde erweitert und die Bürger sind gebeten das Angebot entsprechend zu nutzen und den Grünschnitt nicht anderswo zu entsorgen. Gleichzeitig gibt er einen ersten Erfahrungsbericht zur Biomüllsammlung in Afing und Flaas und verweist, dass die Zeiten für den Abholdienst in Afing geringfügig abgeändert worden sind.

Gemeinderat Franz Wieser weist auf verschiedene Telefonstörungen und Ausfälle in der Fraktion Glaning hin. Er bedauert, dass vielfach keine Internetverbindung möglich sei und beklagt sich, dass seit Wochen in den Wasserleitungen der Glaninger Haushalte Luft sei, was zu großen Schäden führen kann.

Bürgermeister und Referenten werden das Gespräch mit Bauleiter und Telecom suchen um die Misstände zu beheben.

Gemeinderat Michael Gamper ersucht um Auskunft betreffend der bevorstehenden Einführung des SISTRI Registers und ersucht, dass die Gemeinde gemeinsam mit den Verbänden die Müllentsorgung gefährlicher Stoffe übernehmen sollte. Der Bürgermeister und Gemeindereferent Robert Aster erläutern den derzeitigen Stand und verweisen, dass die SISTRI-Pflicht für die Gemeinde erst ab 01.01.2012 effektiv besteht und man im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten versuchen wird bürger- und betriebsnahe Lösungen zu finden.

Die Gemeinräte Andreas Lamprecht und Paul Tschigg regen das Aufstellen eines ganzjährigen Kleider-Containers für die Caritas Kleidersammlung im Dorf Jenesien an und ersuchen um Auskunft zwecks weitere Sitzungen der Kommission für den Ensembleschutz.

Zukunft Jenesien

Am 14.07.2011 hat die letzte Gemeinderatssitzung in Jenesien stattgefunden. Die freie Liste „Zukunft Jenesien“ hat für die Sitzung drei Anfragen eingereicht. Nachfolgend die Anfragen im Wortlaut:

Anfrage zur Abhaltung einer Bürgerversammlung zum Thema Seilbahnneubau:

Der mögliche Seilbahnneubau beschäftigt die Dorfgemeinschaft seit Monaten. Wie bereits von Seiten der Gemeindeverwaltung angekündigt, sollte in absehbarer Zeit eine Bürgerversammlung zum Thema stattfinden. Einerseits um die Bürger genau zu informieren, andererseits um Vor- und Nachteile der möglichen Machbarkeitsstudien mit den Bürgern zu besprechen.

Wir fragen an, wann genau die angekündigte Bürgerversammlung zum Seilbahnneubau stattfinden soll.

Wir sind der Meinung die Bürgerversammlung zum Thema ist längst überfällig da die Bevölkerung nicht nur aus

verschiedenen Medien informiert werden soll, sondern auch von Seiten der zuständigen öffentlichen Verwaltung.

Anfrage für die Errichtung von Spielgeräten auf den Grünflächen am Klapf:

Im Dorf gibt es wenige Spielplätze, vor allem für Kleinkinder. Wir finden, dass sich die beiden Grünflächen auf dem Klapp für einige kleine Spielgeräte eignen würden (z.B. Federwippe, Strickleiter, Leiter, Schaukelnest...).

Der Klapp liegt zentral, ist mit dem Kinderwagen problemlos erreichbar und auch Bänke sind bereits vorhanden.

Wir fragen an, ob einige Spielgeräte für den Klapp angekauft und aufgestellt werden können. Wir sind sicher, dass der Klapp aufwertet und belebt würde und der Spielplatz bei Müttern mit ihren Kindern großen Anklang finden würde.

Anfrage bzgl. Caritas Kleidercontainer in Jenesien:

Wie bei der alljährlichen Altkleidersammlung der Caritas in Jenesien zu beobachten ist, werden große Mengen an Altkleidern von Seiten der Bevölkerung gespendet. Um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, auch während des Jahres Altkleider zu spenden und deshalb nicht eigens nach Bozen fahren zu müssen

Wir fragen an, ob in Jenesien ein Altkleidercontainer der Caritas aufgestellt werden kann. Wir sind überzeugt, dass hier im Laufe des Jahres erheblich mehr Kleider abgegeben werden als bei einer einmaligen Sammlung. Profitieren würde einerseits die Caritas, andererseits würde der Bevölkerung die Entsorgung von Altkleidern erheblich erleichtert.

Sollte ein Altkleidercontainer aufgestellt werden, finden wir es vorteilhafter ihn an einem Parkplatz (z.B. Lindnermoos oder Handwerkerzone) hin zu stellen. Damit ist er für jeden zu jederzeit zugänglich.



Informationen

Gemeinde Jenesian
Tel. 0471 354124

Öffnungszeiten der Ämter:
Montag und Mittwoch
8.00 – 12.30 Uhr
14.00 -16.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag und Freitag
8.00 – 12.30 Uhr

Recyclinghof Jenesian
Kaserer Adolf
Tel. 335 1375193
jeden Mittwoch
von 13.00 bis 16.00 Uhr
jeden 1. + 3. Samstag des Monats
von 8.00 bis 11.00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in dringenden Fällen in der Nacht,
an Wochenenden und Feiertagen:
Tel. 0471 908288/909148 (BZ)
von Montag bis Freitag:
20.00 bis 8.00 Uhr und
Samstag 8.00 Uhr bis
Montag 8.00 Uhr

Notruf Südtirol 118
Feuerwehr 115

Liquidierung der vom Verantwortlichen
des Ökonomatsdienstes im Zeitraum
vom 01.04.2011 bis zum 30.06.2011
bestrittenen Ausgaben

Verein für den Kindergartentransport
Glaning: Gewährung und Liquidierung
des Restbeitrages

Festsetzung des Familiengeldes
zugunsten der Gemeindeangestellten
mit Wirkung ab 01.07.2011

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und
Montage von Einrichtungsgegenständen
für den Kinder- und Kleinkindbereich der
neuen Bibliothek in Jenesian

Sonderermäßigung der Müllabfuhr-
gebühr für eine Wohneinheit mit
Pflegefall - Nr. 2011/3

Aufteilung, Liquidation und Einzahlung
der im 2. Trimester 2011 eingehobenen



Bürgermeister Paul Romen und Wasserreferent Daniel Untertrifaller haben im Sommer gemeinsam mit Wasserwart Klemens Pircher alle Quelfassungen und Wasserspeicher auf Gemeindegebiet esichtigt und geprüft um einen detaillierten Überblick über den Zustand der Wasserversorgung im Gemeindegebiet zu erhalten.

Beschlüsse des Gemeindeausschusses

Behebung von Beträgen aus dem
ordentlichen Rücklagenfond

Vergabe des Auftrages von außer-
ordentlichen Instandhaltungsarbeiten
beim Festplatz in Jenesian

Vergabe des Auftrages für Abbruchs-
arbeiten der Veranda im Kindergarten
Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von
Leitpfosten für verschiedene Gemeinde-
straßen

Beauftragung an die Fa. Sanin
GmbH mit der Lieferung und
Montage eines Leuchtschildes für
den Fußgängerübergang bei der
Handwerkerzone in Jenesian

Liquidierung Überstunden an das
Gemeindepersonal für das 1. Halbjahr
2011

Personal - Liquidierung Fahrtspesen für
das 1. Halbjahr 2011 für die Teilnahme
an Fortbildungskursen und für
Dienstfahrten

Feststellung und Auszahlung der
Entlohnung für die vom Gemeinde-
personal anlässlich der Volksbefragung
vom 12.06.2011 geleisteten Überstunden

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und
Montage von Parkautomaten

Beauftragung an Frau Dr. Arch. Christina
Niederstätter mit der Planung und
Bauleitung für die Durchführung von
Maßnahmen für die raumakustische
Optimierung in den Klassenräumen der
Mittelschule in Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und
Montage von Einrichtungsgegenständen
für den Belletristikbereich und das Büro
der neuen Bibliothek in Jenesian

Umbau der Volks- und Mittelschule
in Jenesian - 4. Baulos - Bibliothek
Gebäude: Verlängerung des Termins für
die Fertigstellung der Arbeiten

Vergabe des Auftrages zur Reparatur der
Staubsaugeranlage in der Grundschule
Jenesien

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und
Montage von Zubehörteile für die WC's
in der Grundschule Jenesian

Beauftragung an die Fa. Thurner Josef
mit Arbeiten für die außerordentliche
Instandhaltung der Trinkwasserleitung
zu den „Goldegg“ Höfen

Vergabe des Auftrages von Arbeiten
betreffend die Erneuerung der Fenster
und Beschattung für die Veranda im
Kindergarten Jenesian

Vergabe des Auftrages für die Lieferung
eines Druckers für die Gemeindeämter

Vergabe des Auftrages für die Lieferung
und Montage eines Schiebegitters für
die neue Feuerwehrrhalle von Flaas

Sekretariatsgebühren

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Absperrpoller

Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines digitalen Fotoapparates samt Zubehör für die Gemeindeämter

Neubau der Feuerwehrrhalle und des Musikprobelokals in Flaas: Beauftragung an die Fa. Resott OHG mit Aussteckarbeiten

Ankauf von Garderobenhaken für die neue Bibliothek von Jenesian

Pflegeheim für Langzeitkranke in Mölten - Haupttor Garage - Kostenbeteiligung

Pflegeheim für Langzeitkranke in Mölten - Arbeiten für die Errichtung einer Absturzsicherung auf dem Dach - Zahlung des Betrages zu Lasten der Gemeinde Jenesian

Vergabe von Hydraulikerarbeiten am öffentlichen Schwimmbad von Jenesian

Vergabe von Hydraulikerarbeiten in der Sportzone „Pichl“ in Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage einer Gegensprechanlage für den Speiseaufzug Küche - Mehrzwecksaal der Mittelschule Jenesian

Vergabe des Auftrages von Tischlerarbeiten für die Durchführung von Maßnahmen für die raumakustische Optimierung in den Klassenräumen der Mittelschule in Jenesian

Vergabe des Auftrages für die Lieferung einer Heizungspumpe für den Heizraum der Mittelschule von Jenesian

Spielplatz beim Spazierweg „Klapf“ in Jenesian: Vergabe des Auftrages für die Lieferung und Montage von Spielgeräten

Vergabe des Auftrages für die Reparatur des Fahrzeuges Unimog

Vergabe des Auftrages für die Sanierung des Dorfbrunnes von Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage von Stühlen, Tischen und Trennwänden für die neue Bibliothek in Jenesian

Vergabe des Auftrages von Arbeiten beim Parkplatz „Rotstein“ in Afing

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage von Trennwänden für die neue Feuerwehrrhalle von Flaas

Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Papierständers samt Zubehör für die Grundschule Afing

Vergabe des Auftrages zur Lieferung und Montage von Einrichtungsgegenständen für das neue Musikprobelokal in Flaas

Vergabe von Malerarbeiten in der Grundschule von Flaas

Beauftragung an Herrn Dr. Ing. Rudi Bertagnolli mit der Sicherheitskoordination der Arbeiten zur Sanierung der Veranda im Kindergarten Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Lieferung von Ersatzteilen für den Besen des Radladers Venieri

Ermächtigung an das Forstinspektorat Bozen II zur Durchfahrt und Verbreiterung des Gemeindeweges - Gp. 653 K.G. Flaas

Vergabe des Auftrages von Gärtnerarbeiten

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an die Freiwillige Feuerwehr Glaning für den Ankauf eines Fahrzeuges

Vergabe des Auftrages von verschiedenen Reparaturarbeiten beim Festplatz in Jenesian

Behebung von Beträgen aus dem ordentlichen Rücklagenfond

Liquidierung Tilgungsraten Darlehen für das Pflegeheim Mölten für das Jahr 2011

Liquidierung eines Beitrages an den Provinzialfond zur Realisierung des Projektes Wegebau „Pilzegelder“ Jenesian - Jahr 2010

Vergabe von Tischlerarbeiten am Empfangsbereich der neuen Bibliothek von Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Lieferung eines Regalschranks für die Grundschule Flaas

Auftrag zur Ausarbeitung einer Schätzung betreffend den Parkplatz „Kampidell“

Auftrag zur Ausarbeitung einer Schätzung betreffend die Gp. 634 in K.G. Flaas

Überweisung Beitrag an die Autonome Provinz Bozen laut Art. 55 des L.G. vom 18. Juni 2002, Nr. 8 für das Jahr 2010

Überweisung Beitrag an die Autonome

Provinz Bozen laut Art. 35 des Landesgesetzes Nr. 4/2006 für das Jahr 2011

Auftrag zur Lieferung von zusätzlichen Absperrpollern

Weiterleitung des Landesbeitrages 2011 gemäß L.G. 07.11.1983, Nr. 41 an den Bildungsausschuss

Vergabe des Auftrages von Tischlerarbeiten für den Zeitschriften und Internetbereich der neuen Bibliothek von Jenesian

Vergabe der Arbeiten zur Systemierung des Geländes bei der Feuerwehrrhalle Flaas

Vergabe des Auftrages für die Reparatur des Fahrzeuges Unimog

Führung einiger Parkplätze der Gemeinde Jenesian in Eigenregie - Festsetzung der Parkgebühren

Vergabe des Auftrages von Vermessungsarbeiten für einen Gehsteig in Jenesian

Vergabe des Auftrages zur Anbindung der Photovoltaikanlage ans Internet

Umbau der Volks- und Mittelschule in Jenesian - 3. Baulos - architektonischer Teil: Verlängerung des Termins für die Fertigstellung der Arbeiten

Errichtung eines Schulausspeisungsdienstes im Schuljahr 2011/2012 und Durchführung des Dienstes

Vergabe des Schulausspeisungsdienstes für das Schuljahr 2011/2012 - Grundschule Jenesian, Flaas, Afing und Mittelschule Jenesian

Schulausspeisungsdienst im Schuljahr 2011/2011: Festlegung des Teilnahmebetrages

Sanierung der Regenwasser- und Schmutzwasserleitung im Bereich des Gasthofes „Tschöggglbergerhof“ in Jenesian: Genehmigung des Einreichprojektes zum Zwecke der Vorlage des Finanzierungsantrages



Aus meinem Notizbiachl

Das hoffentlich verdiente Urlaubsintermezzo im wunderschönen Irland hab ich wirklich genossen. Kein Handy, keine Hektik, einfach berauscht von wunderbarer Landschaft, rauem Klima, zuvorkommenden Menschen, guter Musik und einfach viel Zeit für Neugier und Muse tut einfach unheimlich gut. Ganz abschalten kann ich zwar nie, denn man stellt immer wieder Vergleiche an mit unserer näheren Umgebung Südtirol. Vergleicht man Heimat und Urlaubsziel wird es wieder mal klar und eindeutig in welchem Paradies wir eigentlich geboren und aufwachsen durften. Wenn auch landschaftlich die Fremde genauso seine Reize und Schönheit zeigt und immer wieder Neues auf uns wartet so bleibt Heimat einfach ein ganz besonderes Gefühl.

Irland lange ein zerissenes Land und mit tausend Schwierigkeiten konfrontiert, welche sie bis in die jüngste Zeit hinein begleiteten. Katholiken, Protestanten, Kriege, Armut, Auswanderung haben das Land gezeichnet. und im weiten ländlichen Raum spürt man dies immer wieder bei Begegnungen mit Land und Leuten. Die großen Städte boomen und verdecken noch das soziale Spannungsfeld aber die Perspektiven vor allem für die Jugend fehlen vielfach. Dies wahrzunehmen braucht es oft keine großen Sprachkenntnisse! Südtirol ging es einmal ähnlich aber eine verantwortungsvolle Politik, die Liebe zur Heimat und der unendliche Fleiß und Eifer der Menschen haben unser Land zu einem Juwel wachsen lassen. Ein Juwel, welches wir mit Stolz zeigen können, dem Fortschritt nicht verschließen sollen aber mit welchem behutsam umzugehen ist. Dies wird mir umso klarer wenn ich, kaum zurück, die wirtschaftlichen Hi-

obsbotschaften zum Staatsdefizit aus den verschiedensten Tageszeitungen lese. Botschaften wie 32.000 Euro Staatsschulden welche derzeit auf jeden Bürger zu seinem persönlichen „Paktl“ noch dazu lasten und die prekäre Arbeitssituation, welche vielen Jugendlichen die Perspektive raubt geben mir zu denken. Eine Riesenaufgabe steht uns bevor, welche wir wahrscheinlich nur gemeinsam meistern können. Südtirol hat viele Ressourcen und Kraft, eine gut ausgebildete Jugend und viel Herz. Dies stimmt mich zuversichtlich und weniger kann oft (je nach Blickwinkel) auch mehr sein. Wahrscheinlich wird vor allem im öffentlichen Bereich vieles langsamer, schwieriger und nicht mehr selbstverständlich sein. Kreativität und täglicher Einsatz werden mehr denn je gefragt sein. Unser Auftrag wird es sein die lokalen Wirtschaftskreisläufe bestens zu nutzen und zu unterstützen auch wenn uns derzeit die gesetzlichen Bestimmungen (Europa lässt grüssen.....) nicht gerade dabei unterstützen. Mit Bedauern stelle ich oft fest, dass viele auswärtige Firmen unseren heimischen Markt belauern und überlaufen und dadurch viel Arbeit und Steuergelder unser Land verlässt. Hohe Abgebote, Papierkram und Varianten und doch meistens nicht am schnellen Gelingen von örtlichen Bauvorhaben interessiert, verlangsamten sie den Baufortschritt und vieles mehr, vielfach von allzu liberalen Bestimmungen unterstützt. Für viele lokale Verwalter oft schwer nachvollziehbar!

Wenn auch nicht immer alles nach Wunsch und Vorstellung läuft, kann ich feststellen, dass unser Arbeitsprogramm durch konstruktive Unterstützung aller doch recht konkret umgesetzt wird Durch täglichen Einsatz und Begeisterung aller konnte im Vergleich mit anderen Gemeinden und Gegenden doch einiges bewegt werden. Neben den allseits sichtbaren öffentlichen Bauten wollen wir aber weiterhin ein besonderes Augenmerk auf die vielen kleinen wertvollen Dinge legen welche für unsere Dorfgemeinschaft besonders wichtig sind. Ein neues Blühen am Dorfplatz, eine gemeinsame Feier im Altersheim, Jugendsommer da und „Jawa“ dort sowie ein neues heimeliges Platzl, tun genauso gut wie ein aufmerksames Gespräch und sind wertvoll wie die Be-

reitschaft nach Möglichkeit sich gegenseitig zu helfen.

Wünsche allen noch einen schönen Spätsommer und freue mich vielen von euch am Jenesier Schupfenfest zu begegnen. Ein Fest wo gemeinsam gearbeitet, geholfen gefeiert und genossen wird. Diese wertvolle Gemeinschaft macht uns stark und hilft uns auch in schwierigeren Tagen.

In diesem Sinne grüsst freundlichst euer
Bürgermeister
Paul Romen

Standesamt



Geburten:

Todesfälle:

Matthias Gasser
Martin Gasser

Trauungen:

Jochen Dirnberger –
Kathrin Nather

Thomas Holzmann –
Petra Oberkofler

Günther Straudi –
Susanne Pircher

Christian Tammerle –
Katja Wieser

Patrick Schatzer –
Sara Prader

Georg Premstaller –
Katrin Teutsch



Die Besichtigung des BrennerBasis Tunnels war eine sehr interessante Initiative der SVP-Ortsgruppe Flaas.

SVP Ortsgruppe Flaas berichtet:

Weiterbildung:

Am 11. Juni organisierte die SVP-Ortsgruppe Flaas eine Fahrt zur Besichtigung des Brennerbasis Tunnels. Bei der Besichtigung beteiligten sich ca. 20 Personen. Nach einem Zwischenstopp mit Halbmittag- Pause gelangte man um ca. 10:00 in Franzensfeste an. Das Bauprojekt wurde mittels Schaukästen, Filmen und Besichtigungsfahrt im Tunnel, ausführlich gezeigt und erklärt. Wir denken dass allen Teilnehmern ein guter Einblick in den Bau des Tunnels gegeben wurde. Die angenehme Atmosphäre und die interessanten Gespräche während des Tages ließen auf einen positiven Eindruck vom Tunnelprojekt schließen. Zum Ausklang erfolgte ein gemeinsames Mittagessen wo weiter geredet und diskutiert wurde. Um ca. 17:00 waren wir dann wieder in Flaas angekommen. Wir als Ortsgruppe hoffen, einiges an Misstrauen und Missverständnisse über dem Tunnelbau beseitigt zu haben, Interesse und positive Aspekte geweckt zu haben. Ein herzlicher Dank gilt auch an unseren Landesrat Thomas Widmann der einen Teil der Kosten übernommen hat.

Landesstrasse:

Am 19. Juli fanden im Rahmen unseres SVP-Bezirktes die „Tschöggelberger Sommergespräche“ statt. Einer unter mehreren Punkten war der Ausbau unserer Landesstrasse von Jene-

sien Scherrmoos und Scherrmoos Mölten. Wir Flaaser waren am stärksten vertreten, da fast unser gesamter Ortsausschuss erschienen ist. Dies hat die Wichtigkeit unserer Anliegen unterstrichen. In locker Runde wurden mehrere Probleme unseres Bezirktes besprochen. Mann will versuchen die Verbindungen über die Ortsgruppen besser zu nutzen, um die Anliegen der Bevölkerung besser zu verstehen und bessere Rückmeldungen den politischen Vertretern zu geben.

Gemeinde Mölten: Am 20.07. hat unser Ortsausschuss der Bürgermeisterin von Mölten einen Besuch abgestattet. Mit dem Besuch wollten wir ein Zeichen setzen für eine noch bessere übergemeindliche Zusammenarbeit in Berei-

chen wie Ausbau der Landesstrasse, Busverbindungen und sonstiger Vorhaben, welche nur mit guter nachbarschaftlicher Beziehung besser bewältigt werden können. Wir sehen in der neuen Bürgermeisterin auch eine Partnerin, weshalb wir verschiedenste andere Anliegen auch vorgebracht haben. Frau Angelika Wiedmer zeigte sich ebenfalls erfreut, über unseren Willen den Kontakt zur SVP-Ortsgruppe in Mölten etwas zu vertiefen. Als An- und Gedenken an unseren ersten Besuch überreichten wir der Bürgermeisterin ein Aquarell-Gemälde von Monika Raffener. Der offizielle Besuch bei der Bürgermeisterin von Mölten entwickelte sich zur angenehmen Unterhaltung und endete mit einem gemeinsamen Umtrunk.

Zufahrtstrasse Flaas: Am 26.07. waren unser Ortsobmann Michl Aberer und unser Fraktionsvortsteher Konrad Mittelberger beim Landeshauptmann. Dort wurde dem Landeshauptmann, über den aktuellen Stand der derzeitigen Strassensituation und der Situation der Machbarkeitsstudie, berichtet. Der Landeshauptmann zeigte sich sehr interessiert und bestätigte die Notwendigkeit des zukünftigen Ausbaus. Er nahm unser Anliegen zur Kenntnis und sicherte uns zu, dass wir weiters in Kontakt bleiben und von ihm und der Landesregierung hören werden.

Peter Mittelberger



Die SVP-Ortsgruppe Flaas besuchte die Bürgermeisterin der Nachbargemeinde Mölten Angelika Wiedmer.



Tourismuskonzept für Jenesian

Mit der Erstellung eines Tourismuskonzeptes für Jenesian wurde Dr. Alois Kronbichler vom Beratungsbüro Kohl & Partner von der Gemeindeverwaltung Jenesian beauftragt. Erste Ansätze wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung des örtlichen Tourismusvereins bereits vorgestellt. Nun gilt es gemeinsam mit engagierten Jenesian Bürgern die Weichen für einen zukunftsorientierten Tourismusstandort Jenesian zu setzen. Dabei will man eine Form des sanften Qualitätstourismus beschreiben und ein Strategiekonzept für eine längerfristige touristische Entwicklung in der Gemeinde Jenesian erarbeiten. Insbesondere soll die Arbeitsgruppe unter Einbeziehung der Leistungsträger (Tourismusverein, HGV, Gemeinde, Landwirtschaft und Sozialpartner) neue zusätzliche Entwicklungschancen erarbeiten und einen entsprechenden Maßnahmenplan erstellen.

Aus diesem Arbeitspapier will man dann verschiedene touristische Maßnahmen ableiten und begleiten. Wichtig bleibt, dass dabei gemeinsam und auf gleicher Augenhöhe die verschiedenen Interessen berücksichtigt werden um grundsätzlich eine verbesserte Wertschöpfung zu erzielen, betont die Vorsitzende der Projektgruppe Hedwig Gamper. Der Tourismus in Jenesian hat sich in den letzten Jahren gut entwickelt, nun gilt es diesen zu festigen und entsprechend sanft auszubauen, betont sie dabei. Die Gemeindeverwaltung will diese Entwicklung mit begleiten und im Rahmen ihrer Möglichkeiten entsprechend unterstützen. Vizebürgermeisterin Hedwig Gamper erinnert in diesem Zusammenhang, dass sich in den letzten 40 Jahren die Anzahl an Gästebetten zwar verdoppelt habe, aber Jenesian und der Tschöggberg im Tourismusland Südtirol immer noch eine ganz kleine Rolle spielen. Gemeinsam will man dies nun verbessern und ausbauen.

Waren es im Jahr 1972 noch 6.596 Nächtigungen bei 360 Ankünften, so ist man inzwischen im Jahre 2010 bei 60.169 Nächtigungen und 12.264 Ankünften angelangt. Trotzdem scheint

zusätzliches Potential, vor allem in den Nebensaisonen, noch vorhanden zu sein. Im Verhältnis auf die Einwohnerzahl hat Jenesian immer noch eine sehr geringe Bettenanzahl und liegt dabei bei einem Verhältnis von 1:0,19 südtirolweit im hinteren Feld (zum Vergleich Mölten 1:0,27, Sarntal 1:0,23, Hafling 1:1,38, Ritten 1:0,44). Unter Berücksichtigung von bewährten Grundsätzen wie Natur – Kultur, Tradition und Sozialpartnerschaft will die Arbeitsgruppe neue zukunftssträchtige Ideen anbieten. Schlussendlich liegt die Verwirklichung beim einzelnen Unternehmer, den man mit diesen Ideen begeistern will. Von nichts kommt nichts, aber gemeinsam mit Fleiß, Zusammenhalt und Begeisterung kann man auch touristisch Berge versetzen.

Die Arbeitsgruppe Tourismuskonzept Jenesian setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen: Hedwig Gamper, Daniel Untertrifaller, Plattner Nikolaus (Gemeindeverwaltung), Maria Oberkofler, Johann Plattner, Manuela Winkler (Tourismus - HGV) Sabine Weithaler (Umweltgruppe), Gerda Mayr Plattner (Landwirtschaft), Anna Kofler, Erwin Domanegg, Sonia Scaldara (Fraktionsvertreter), Elisabeth Obertimpfner, Andreas Lamprecht (KVW), Engelbert Rungger (LVH), Richard Putzer und Peter Mittelberger.



Der Salten ist eine der Hauptattraktionen für den Tourismus in Jenesian.

Energetische Sanierung, Errichtung Außentreppe und Ausbau des Dachgeschosses sowie Erneuerung der Klär- und Sickergrube auf B.p. 132, G.p. 401/2 K.G. Flaas, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Zögger Heinrich, Flaas 62, 39050 Jenesian

Errichtung eines Stall- und Stadelgebäudes sowie Ausweisung eines Bereiches i.S. des LG 13/97, Art. 108, Abs. 2 auf B.p. 999, 998, G.p. 2564 K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Plattner Walter, Glaning 22, 39050 Jenesian

Teilung der Wohnung in zwei Einheiten auf B.p. 180 K.G. Flaas, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Pichler Erich, Flaas 32, 39050 Jenesian

Bau einer Selche auf B.p. 1394 K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Plattner Luis, Nobls 9, 39050 Jenesian

Hoferschließung „Aufhamm“ auf B.p. 85, G.p. 653, 537, 538, 547 K.G. Flaas, Alpines Grünland, Wald; Bauherr: Forstinspektorat Bozen II, Rittnerstraße 37, 39100 Bozen

Projekt der neuen Zufahrt zum Menihof auf G.p. 1131, 1158/1, 1197/1, 1340/1, 1341, 1340/2, 1344, 3051, 1343 K.G. Jenesian, Wald, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Interessensgemeinschaft Afing, Afing 19, 39050 Jenesian

Variante - Energetische Sanierung laut Beschluss der Landesregierung Nr. 1609 vom 15.06.2009 mit Erweiterung des Wohnhauses auf B.p. 711, G.p. 1952/2, 1952/3 K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Stauder Margarethe, Gasser Alexander, Gasser Johanna, Gasser Georg, Simml 7, 39050 Jenesian

Variante - Abbruch und Wiederaufbau des landwirtschaftlichen Wohnhauses „Treindler“ auf B.p. 18, G.p. 52/1 K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet; Bauherr: Plattner Marialuisa, Jenesian Weg 18, 39050 Jenesian

Variante - Errichtung einer Photovoltaikanlage auf G.p. 95/25 K.G. Jenesian, Gewerbebeerweiterungsgebiet; Bauherr: Egger Georg, Botengasse 21/A, 39050 Jenesian

Variante - Energetische Sanierung im Sinne des Beschlusses der Landesregierung vom 15.06.09, Nr. 1609 und teilweiser Umbau des Untergeschosses mit Nutzungsänderung



Baukommission

auf B.p. 776 K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet;
Bauherr: Pichler Karl, Ursch Susanne,
Glaning 46, 39050 Jenesian

Einwand zum Gutachten der
Gemeindebaukommission - Sitzung vom
10.06.2011 -Unwesentliche Abänderung
der Durchführungsbestimmungen der
Wohnbauzone C2 Erweiterungszone
„Hofer-Hof“ in Afing
Antragsteller: Oberkalmsteiner Erich,
Lamprecht Agnes, Afing Dorf 19, 39050
Jenesien

Errichten einer Photovoltaikanlage auf
dem Dach des Wohnhauses auf B.p. 660
K.G. Jenesian, Landwirtschaftsgebiet;
Bauherr: Schwarz Klaus, Pichl 42/C,
39050 Jenesian

Variante - Abbruch und
Wiederaufbau des Wohnhauses auf
B.p. 582, G.p. 2965/7 K.G. Jenesian,
Landwirtschaftsgebiet;
Bauherr: Kusstatscher Armin, Pichl 31,
39050 Jenesian

Variante - Abbruch und Wiederaufbau
des bestehenden Wirtschaftsgebäudes
auf B.p. 199 und Wiederaufbau eines
konventionierten Wohnhauses auf G.p.
1141/1, 1141/6, 3040/4, 1150/1 K.G.
Jenesien;
Bauherr: Widmann Thomas, Afing/
Brunner 1, 39050 Jenesian; Frommer
GmbH, Luis-Zuegg Straße 40, 39012
Meran

Abbruch und Wiederaufbau eines
Wohngebäudes mit Standortverlegung
auf G.p. 2698, B.p. 365 K.G. Jenesian;
Bauherr: Leiter Max, Cl.-de-Medici
Straße 33, 39100 Bozen

Nächste Sitzungen:

Sitzung am Freitag, 09.09.2011
Einreichetermin:
Montag, 29.08.2011

Sitzung am Freitag, 14.10.2011
Einreichetermin:
Montag, 03.10.2011



Bezirksgemeinschaft Salten - Schlern
Comunità comprensoriale di Salto - Sciliar
Cumunità raion Salten - Sciliar



Die Delegation vor dem Almgasthaus Häusler Sam in Eggen
Franz Locher (Bürgermeister Gemeinde Sarntal), Bernhard Daum (Bürgermeister Gemeinde Deutschnofen), Markus Dejori (Bürgermeister Gemeinde Welschnofen), Albin Kofler (Bürgermeister Gemeinde Karneid und Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern), Karl Markus Villgrattner (Bürgermeister Gemeinde Tiers), Angelika Wiedmer Perkmann (Bürgermeisterin Gemeinde Mölten), Landeshauptmann Luis Durnwalder, Paul Romen (Bürgermeister Gemeinde Jenesian), Eugen Hofer (Bürgermeister St. Christina), Paul Lintner (Bürgermeister von Ritten), Ewald Moroder (Bürgermeister Gemeinde St. Ulrich), Hartmann Reichhalter (Vizebürgermeister Gemeinde Kastelruth), Peter Mussner (Bürgermeister Gemeinde Wolkenstein) und Arno Kompatscher (Bürgermeister Gemeinde Völs am Schlern und Präsident des Südtiroler Gemeindenverbandes)

Bürgermeister des Bezirkes Salten-Schlern treffen Landeshauptmann

Auf Einladung des Bezirkspräsidenten Albin Kofler trafen sich die Bürgermeister der 13 Gemeinden der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern mit Landeshauptmann Luis Durnwalder zu einem Arbeitssessen. Im Almgasthaus Häusler Sam in Eggen führte man eine rege Diskussionen zu vielen Themen des Bezirkes: über die Belange rund um das Radwegenetz, den Ausbau des Breitbandnetzes, die Beteiligung der Standortgemeinden an der SE Hydropower, die Finanzierung des Brennofens, das Raumordnungsgesetz und über vieles andere wurde diskutiert. Hauptsächlich ging es jedoch um Finanzierung, um Mobilität und um die Energie.

„Das Treffen gibt den einzelnen Bürgermeistern in ungezwungener Atmosphäre die Möglichkeit Probleme und Themen aufzuwerfen und ihre Fragen direkt an den obersten Vertreter des Landes zu stellen. Man tauscht sich aber

auch untereinander aus und berät sich. Oft hat einer für den anderen auch einen guten Ratschlag oder eine Lösung parat,“ begründet Albin Kofler das traditionelle Treffen. Auch für den vielbeschäftigten Landeshauptmann ist dieser Termin ein Pflichttermin, dem er gerne nachkommt. „Das Treffen der Bürgermeister des Bezirkes Salten-Schlern ist sehr wichtig. Immerhin haben viele die ähnlichen Probleme. So kann man diese ganz ungezwungen besprechen und Lösungen andenken. In dieser netten, ruhigen Atmosphäre fällt dies umso leichter,“ so der Landeshauptmann, der den Bürgermeistern willig Rede und Antwort stand.

Ausbau Radwegenetz

Ein großes Thema beim Arbeitssessen war die Verwirklichung des Radwegenetzes. Hier berichtete der Landeshauptmann, dass die Arbeiten an den Hauptstrecken so gut wie abgeschlossen sind. Bis dato wurden fast 500 km Radweg in Südtirol realisiert und an die 130 Mio. Euro ausgegeben. 11 Mio. wurden seit 1995 im Gebiet Salten-Schlern investiert. Teilweise wurde auch



schon mit der Realisierung der Nebenstrecken angefangen, so beispielsweise im Schlerngebiet, im Sarntal und in Gröden. Einige Schwierigkeiten gibt es vor allem bei der Doppelnutzung. Die Bauern, durch deren Grund ein Radweg führt, dürfen natürlich nach wie vor dort beregnen, düngen und mit ihren Fahrzeugen durchfahren. Und das ist dann oft für die Radfahrer gefährlich. Die Instandhaltung – so der Landeshauptmann – wird meist von der Bezirksgemeinschaft oder von den Gemeinden übernommen, was sehr gut klappt. Lobens- und nachahmenswert sei hier der Radkunstweg von Kardaun nach Blumau. Wichtig wäre jedoch eine Abänderung der technischen Rahmenbedingungen beim Bau von Radwegen vor allem in Berggebieten. Es sollte möglich sein, eine gewisse Steigung zuzulassen und den Weg weniger aufwendig zu bauen. Dann wären auch die Baukosten niedriger. Bezirkspräsident Kofler bittet diesbezüglich den Landesvertreter um Unterstützung. Für 2012 sind Finanzmittel von voraussichtlich 10 Mio. Euro für diesen Bezirk vorgesehen. Der Landeshauptmann betonte jedoch, dass aufgrund des Stabilitätspakts und des Mailänder Abkommens wahrscheinlich Einschränkungen gemacht werden müssen.

Energiethemen & Breitband

Die Einzugsgebiete der Etschwerke und der Sernet sind vielerorts zerstückelt und nicht sinnvoll verteilt. Hier sollte eine effiziente Abgrenzung der Zonen verwirklicht werden und die Stückelungen begradigt werden. Laut Landeshauptmann könnte diese Tätigkeit einem Konsortium der Gemeinden übergeben werden. Für Gemeindeverbandspräsident Kompatscher ist diese Lösung aber schwer finanzierbar. Die Betreiberfirmen sollten mit dem Land diese Sache aushandeln. Nach wie vor gibt es in vielen Ortschaften immer noch große Probleme mit dem Breitbandnetz. Eine reibungslose Datenübertragung ist für die Betriebe und für die Bevölkerung jedoch zunehmend wichtiger. Der Landeshauptmann bestätigt, dass hierfür in Südtirol zurzeit an der Realisierung von 27 Anlagen gearbeitet wird. Es ist noch ein Abkommen mit der Telecom ausständig. Mit 2013 sollte jedoch das

Breitbandnetz in Südtirol größtenteils realisiert sein. Im Hinblick auf die SE Hydropower meldet vor allem der Sarner Bürgermeister den Wunsch an einer direkten finanziellen Beteiligung an. Die SE Hydropower ist eine gemeinsame Gesellschaft der SEL und Enel Produktion. Sie führt seit 2010 die 10 Südtiroler Großwasserkraftwerke des Enel, deren Konzessionen von der Landesregierung der SEL zugewiesen worden sind. Es wurde über die Beteiligung, eventuell auch in Form von Volksaktien, gesprochen. Ein wichtiges Thema schien den Bürgermeistern auch die Finanzierung des Verbrennungsofens, denn es geht hier um sehr hohe Investitionen die zu Lasten der Gemeinden gehen. Der Landeshauptmann schlug verschiedene Finanzierungsmodelle vor und lud die Bürgermeister ein, sich Gedanken darüber zu machen.

Soziallandesrat Theiner trifft Präsidenten der Bezirksgemeinschaften

Finanzielle Sozialhilfe immer mehr beansprucht

Um die derzeitige Finanzsituation der Sozialdienste und die Vorschau auf das kommende Haushaltjahr ging es vor kurzem beim Treffen von Soziallandesrat Richard Theiner mit den Präsidenten der Bezirksgemeinschaften, den Stadträten für Soziales der Gemeinden Bozen und Meran, den Generalsekretären und Direktoren der Sozialdienste am Sitz der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern in Bozen.

Soziallandesrat Richard Theiner und der Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Albin Kofler begrüßten die Teilnehmer. Das Treffen findet alljährlich im Sommer statt, um die Finanzsituation des laufenden Jahres zu besprechen und eine Vorschau für das kommende Jahr abzugeben. Zudem wurde eine Leistungsbilanz gezogen. Trotz seit Jahren gleich bleibender verfügbarer Mittel ist es den Trägern der Sozialdienste gelungen, die Leistungen dank Optimierungen im Verwaltungsbereich zum Teil weiter auszubauen.



Treffen von LR Theiner mit den Präsidenten der Bezirksgemeinschaften, v. l. Karl Tragust (Leiter der Abteilung Familie und Sozialwesen), Albin Kofler (Präsident der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern), Soziallandesrat Richard Theiner und Luca Critelli, Direktor des Amtes für Senioren und Sozialsprengel

Ein besonderes Augenmerk ist im Bereich der finanziellen Sozialhilfe angebracht, denn die Auswirkungen der Wirtschaftskrise machen sich hier besonders bemerkbar. Die Ausgaben für Mietgeld und soziales Mindesteinkommen stiegen in den letzten Jahren kontinuierlich und auch die Zahl der Beitragsempfänger nahm zu. Von 2009 auf 2010 sind die Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe wiederum um ganze 25 Prozent angestiegen. Insgesamt wurden landesweit 19,9 Mio. Euro an 6.485 Haushalte ausgezahlt. Dieser Trend hält auch 2011 an, wenn auch mit geringerer Intensität als in den Vorjahren. Landesweit am niedrigsten sind die Ausgaben der finanziellen Sozialhilfe in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern: mit 935.000 Euro werden hier nur knapp 5% der Beiträge ausbezahlt.

Einig waren sich Landesrat Theiner, die Präsidenten der Bezirksgemeinschaften, die Stadträte für Soziales und die Führungskräfte der Sozialdienste, dass die finanzielle Sozialhilfe als unterstes soziales Netz für jene Situationen, in denen sonst keine Hilfen greifen, von allergrößter Bedeutung ist. Die Dienste im Sozialsprengel arbeiten weiter daran, gemeinsam mit den Gemeinden, den Arbeitsämtern, dem Wohnbauinstitut und vielen Freiwilligenorganisationen die grundlegendsten Bedürfnisse der an der Armutsgrenze lebenden Bürger in Südtirol abzudecken. Hauptursachen für das Entstehen von finanziellen Notsituationen bleiben weiterhin Arbeitslosigkeit, Unfälle oder



physische und psychische Erkrankungen, aber auch Mindestrenten.

Auffallend sei, dass sich in letzten Jahren vermehrt auch Personen an die finanzielle Sozialhilfe wenden, die zwar eine Arbeit haben, deren Lohn aber nicht mehr ausreicht, um sich und ihre Familie zu ernähren. „An dieser Stelle sind die Sozialpartner aufgerufen, auch durch lokale Zusatzabkommen das Lohnniveau den steigenden Lebenshaltungskosten anzupassen“, appellierte Landesrat Theiner. Auch ein wirtschaftlicher Aufschwung könnte zu einer leichten Entspannung in diesem Bereich beitragen.

In punkto Zusammenarbeit verständigten sich die Teilnehmer darauf, zur Vorbereitung des Haushaltsjahres 2012 engen Kontakt zu halten, um die zukünftigen Entwicklungen zu beobachten und die Sozialleistungen und deren Finanzierung den neuen Gegebenheiten gut anpassen zu können.

Alle Familienformen sind bereichernd für die Gesellschaft!

Südtiroler Plattform für Alleinerziehende sieht sich als Interessensvertretung für besondere Familienformen: Alleinerziehende, Patchworkfamilien, Trennungsväter und -mütter und Verwitwete

Die Südtiroler Plattform ist ein ehrenamtlicher Verein, der 1994 gegründet wurde.

Sie vertritt Menschen, die getrennt, bzw. verwitwet sind, oder in einer Folgehe mit ihren Kindern leben und sich zeitweise in emotionalen, wirtschaftlichen und/oder finanziellen Schwierigkeiten befinden.

Das Angebot und die Hilfestellungen der Plattform sind folgende:

Persönliche Beratung in schwierigen Situationen, Rechtsberatung (einmal monatlich), Stärkung der Persönlichkeit durch Gesprächsgruppen für Alleinerziehende, Seminare, Workshops und gemeinsame Freizeitgestaltung, z.B. durch Samstagstreffs in Bozen, Ausflüge, usw.

Verbesserungen und Änderungen, für die sich der Verein einsetzt, sind: flexiblere, kostengünstige Kinderbetreuung, Sicherung der Arbeitsplätze für Alleinerziehende, das Recht der Kinder auf ihren Unterhalt, vergünstigter Rechtsbeistand bei Unterhaltsforderungen.

Da unser Verein ein Volontariatsverein ist, welcher vom Land Südtirol zu 70% unterstützt wird, sind wir auf Spenden angewiesen, um unsere Tätigkeit zum Wohle der Teil- und Patchworkfamilien in Südtirol ausüben zu können. Gedächtnisspenden und andere Spenden können bei der Steuererklärung abgesetzt werden.

Unsere Steuernummer beträgt: 94057360219.

Immer wieder suchen wir Personen, die in unseren Verein mitwirken möchten: melden Sie sich bitte, wenn Sie selbst Alleinerziehende sind, waren oder solidarisch mit den Betroffenen sind, im Büro der Plattform: tel. 0471/300038 oder 335-5448168 (Ida Lanbacher – Präsidentin).

Denn: Gemeinsam sind wir stark!

Mit dem Mitgliedsbeitrag von 15€ jährlich unterstützen Sie unsere Arbeit für die Verbesserung der Situation von Alleinerziehenden und deren Kinder. Wir informieren Sie natürlich laufend zu unseren Angeboten und Veranstaltungen. Danke im Voraus!

Kontakt:

Poststrasse 16/2. Stock
39100 BOZEN

Tel. 0471/300038

Fax: 0471/327065

Email: info@alleinerziehende.it

Bankverbindung:

Sparkasse –BOZEN IBAN:

IT73 B060 4511 6000 0000 5001 521

Sanitätsbetrieb Bozen

Blutabnahme Jenesian

Die Blutproben werden in Jenesian Donnerstags von 7.30-8.30 Uhr durchgeführt.

Aus organisatorischen Gründen ist es notwendig sich immer vorzumerken. Die Bewilligung ist direkt beim Sanitätspersonal in der Ambulatoriumszeit von 11.00-12.00 abzugeben.

Jegliche Blutproben ohne Vormerkungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Mahlknecht Lydia

Koordinatorin Pflgetechnischen Bereichs

„Tag der Senioren, Tag der Begegnung!“

Gemeinsame Initiative der Seniorenwohnheime Südtirols zum Internationalen Tag der Senioren am 01. Oktober 2011

Am 01. Oktober 2011 findet zum zweiten Mal die landesweite Initiative „Tag der Senioren, Tag der Begegnung!“ statt. Mit dieser Aktion feiern die Seniorenwohnheime Südtirols gemeinsam den internationalen Tag der Senioren.

Die 61 teilnehmenden Einrichtungen laden die Bevölkerung ein, von 14:00 bis 18:00 Uhr Kaffee und Kuchen im Heim zu genießen und dabei mit den HeimbewohnerInnen gemütlich in Kontakt zu treten. In vielen Heimen werden zudem zusätzliche Veranstaltungen organisiert (Musik, Singen, Kartenspielen...).

Ziel der Aktion ist es, die Heime als Orte der Begegnung und der sozialen Kontakte in Erscheinung treten zu lassen. Ein Heim ist keine Insel, sondern ein soziales Umfeld, das mit der Außenwelt ständig in Verbindung ist. Angehörige, Freiwillige und nicht zuletzt Besucher tragen wesentlich dazu bei, dass die sozialen Kontakte im Heim lebendig bleiben.

Also: auf zu Kaffee und Kuchen am 1. Oktober!



Das diesjährige Sommerfest der Altenwohngemeinschaft war am Anfang eine Grillfeier unter Regenschirmen, bevor man endgültig ins Haus fliehen musste.

Sommerfest unter Regenschirmen

Bei den Vorbereitungen am Nachmittag war noch eitel Sonnenschein, doch pünktlich zu Beginn des Essens fielen die ersten Regentropfen. Die Heimbewohnerinnen und Gäste an der schönen Tafel im Innenhof des Altersheimes ließen sich aber nicht davon abbringen ihr Gegrilltes im Freien zu genießen. Schließlich waren die Regenschauer aber so heftig, dass die ganze Festgesellschaft ins Haus flüchten musste. Das tat der Stimmung aber keinen Abbruch und zu den flotten Klängen der Bläsergruppe wurde bis in die Abendstunden „geratscht und gewattet“.

Ein herzliches Dankeschön den Mitarbeiterinnen, die mit sehr viel Liebe das Fest vorbereitet haben, dem Grillmeister Walter Weithaler und den fleißigen Dorfmusikanten.

Jugendsommer in Jenesien

Großer Andrang und tolles Programm für Jenesiens Jugendliche

Ein Riesenerfolg war wieder die heurige Auflage des Jenesier Jugendsommers. Erstmals wurden in Jenesien vier Wochen Non-Stop-Jugendbetreuung angeboten und der Andrang war bemerkenswert. Wie alle Jahre wurde er mit großem Hurra und Tralala eröffnet. Im Urlaubskoffer brachten die Betreuer viele tolle Überraschungen für die Jenesier Jugendlichen. Vier abenteuerliche Sommerwochen mit Sonne, Spiel und Spaß waren durch das breit gefächerte Programm gesichert.

Der Jugendsommer in Jenesien erfreut sich wie immer großer Beliebtheit und Nachfrage, betonte Bürgermeister Paul Roman. Als gesundes Freizeitprogramm und gleichzeitig günstiges Angebot zur Entlastung von berufstätigen Eltern unterstützt und fördert die Gemeindeverwaltung mit Wohlwollen den Jugendsommer.

Jeweils von Montag bis Freitag wird in Zusammenarbeit mit dem Jugenddienst Bozen Land ein attraktives Programm geboten. Ansprechen will man dabei vor allem Mittelschüler und die letzten

Grundschuljahre, welche ansonsten in den Sommermonaten in Jenesien wenig Programm geboten bekommen.

Von Erlebnistagen über Action im Jugendraum, Wanderungen und sportlichen Aktivitäten, bis hin zu Kreativspielen, Musik und Super Gemeinschaft wurde vieles geboten. Das reichhaltige Programm zog Kinder und Jugendliche in den Bann, betont Jugendreferent Da-

niel Untertrifaller. Er zollte den Betreuern, allen voran Günni Reichhalter, ein großes Lob, welcher heuer das bunte Programm erstellt hatte.

Ausgangspunkt der Tagestouren war der Jugendraum von Jenesien, wo Jugendliche vorab die nötige Zeit zum Kennenlernen fanden und die Gruppe pädagogisch geformt wird. Bis zu 30 Kinder wurden wöchentlich betreut. Gekocht



Zum Gruppenfoto stellten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer vor dem Jugendraum auf.



wurde im Kinderkarten Jenesian von Markus Tratter, welcher die jungen Mäuler verwöhnte. Großes Augenmerk gelegt wurde auf ein bewußtes Angebot mit der herrlichen Naturlandschaft um Jenesian, welche intensiv gesucht wurde. Der Sommer im Freien bei strahlender Sonne ist beste Therapie und Vorbereitung auf das neue Schuljahr.

Der Jugendsommer hat in Jenesian schon eine bestimmte Tradition und wird als tolle Einrichtung bezeichnet, meinten Eltern und Kinder gemeinsam. Grund für diese Begeisterung ist sicherlich das ausgezeichnete Betreuer -Team, welches in all den Jahren mit viel Begeisterung und Kreativität am Jugendprogramm arbeitet. Günni Reichhalter, Stefan Dalsasso, Isabella Reichalter, Marialuise ? Schötzer, David Lindner und Koch Markus Tratter waren voller Tatendrang und verdienen sich ein Extralob, meinten Paul Romen und Daniel Untertrifaller. Unterstützt wurden sie dabei auch vom Jugenddienst Bozen Land.

Der Jugendsommer, welcher heuer bereits zum 6. Mal in Jenesian angeboten wird, wird von der Landesverwaltung, Gemeinde Jenesian, Jugenddienst Bozen Land und der Raiffeisenkasse Bozen großzügig unterstützt und ist eigentlich für jedermann erschwinglich. Dies war von Anfang an eine der Zielsetzungen des Jugenddienstes, meinten auch die verantwortlichen Leiter um Günni Reichhalter. Auch für die Betreuer war das Projekt wieder einzigartig und unglaublich schön war die Arbeit mit Jenesianer Jugendlichen, meinten sie unisono.



Lisa und Alexander bei der Medienpflege in der Bibliothek Jenesian im Rahmen des Jawa-Projektes.



Im Bild die Teilnehmer der Hüttenlagerwochen. Foto Jugenddienst Bozen-Land

Ministranten aus zahlreichen Pfarreien treffen sich in Nobls zum Hüttenlager

Zahlreiche Ministrantinnen und Ministranten aus den Pfarreien von Sarnthein, Oberinn, Oberbozen, Unterinn, Lengstein, Deutschnofen, Blumau, Kardaun, Karneid, Jenesian, Steinegg, Gummer, Welschnofen und Tiers weilten kürzlich im Jungscharhaus in Nobls/Jenesien. Für die Teilnehmer der Hüttenlagerwochen wurde ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Piratentag, Karaoke, Lagerfeuer, Waldspiele, Wassertag waren einige Höhepunkte dieser Wochen.

Sommerkino in Jenesian

Bereits eine halbe Stunde vor Filmbeginn kamen die ersten beiden Mädchen, die sich kichernd die besten Plätze für die „Konferenz der Tiere“ sichern wollten. Sie nützten die verbleibende Wartezeit noch dazu sich mit Popcorn und Süßigkeiten für die kommenden 1 ½ Stunden einzudecken. Inzwischen fanden trotz aufziehendem Gewitter weitere 40 Kinder und Eltern den Weg in den Kultursaal zum Sommerkino für Kinder. Heuer stand die Verfilmung von Erich Kästners Kinderbuchklassiker „Konferenz der Tiere“ auf dem Programm, in dem Erdmännchen, Hahn & Co. gegen einen Dammbau und das ausbleibende Wasser in der afrikanischen Savanne ankämpfen müssen. Die Kinder vor der Leinwand haben bis zum Schluss mit den Tieren mitgefiebert.

Ziel der Wochen war es, den Kindern eine sinnvolle Freizeitgestaltung anzubieten. Zudem sollten die Fähigkeiten und Interessen der Kinder geweckt werden. Die Wochen boten außerdem Raum für neue Kontakte und Beziehungen.

Die Gruppen wurden von den Betreuern Melanie Daum, Magdalena Lantschner, Stefanie Spiess, Heidi Santa, Julian Stuefer, Armin Unterhauser sowie den Mitarbeitern des Jugenddienstes geleitet. Für das leibliche Wohl sorgte Ferdinand Unterkalmsteiner. Die zwei Wochen wurden finanziell vom Amt für Schulfürsorge und dem Jugenddienst Bozen-Land unterstützt.

Zwei Wochen vorher haben sich die Jugendlichen im Rahmen des Sommerkinos für den Film „Meine gekaufte Frau“ entschieden.

Für die Erwachsenen wurde Anfang Juli die Geschichte der Messner-Brüder „Nanga Parbat“ vorgeführt.

Insgesamt waren ca. 150 Menschen Gäste an den 3 Kinoabenden, die von der Bibliothek Jenesian und dem Jugenddienst Bozen-Land organisiert wurden. Alle jene, die die Filme versäumt haben, können diese und viele andere DVDs in den Bibliotheken von Jenesian, Afing und Flaas ausleihen.

Sommeraktionen Bibliothek Afing

Wie bereits im letzten Jahr, organisierte das Bibliotheksteam Afing auch heuer wieder einige Sommeraktionen für Kinder und Familien.

Los gehen sollte es mit einer „Märchenwanderung durch Wald und Wiesen“ am 14. Juli. Leider musste diese wegen der schlechten Witterung abgesagt werden. Am darauffolgenden Donnerstag, 21. Juli wurde eine „Schatzsuche durchs Dorf“ organisiert und zahlreiche Schüler ab der 3. Klasse machten sich auf der Suche nach dem geheimnisvollen, verborgenen Schatz von Afing.

Weiter ging's am 28. Juli mit Geschichten und Schminken für Kindergartenkinder und Schüler bis zur 2. Klasse: „Ein Tier auf meiner Hand“ machte vielen kleinen Teilnehmern viel Freude.

Den Abschluss und der Höhepunkt der Sommeraktion war das „Abenteuer am Lagerfeuer“. Am 4. August trafen sich viele Kinder mit Familien am „Moarbichl“ in Afing. Am Lagerfeuer wurden leckere selbstgebackene Pizzastangen verspeist, dabei spannenden Geschichten gelauscht und zum Abschluss noch gemeinsam gesungen.

Allen Teilnehmenden und Helfern ein aufrichtiges Dankeschön.

Das Bibliotheksteam Afing



Aufmerksam verfolgen die Kinder die spannenden Geschichten.



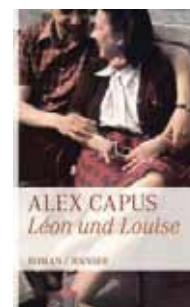
Ganz begeistert waren die Kinder von den fantasievollen Tieren auf ihren Händen.

Neue Bücher in der Bibliothek



„Eva schläft“ von
Francesca Melandri

Eva ist Anfang vierzig, als sie ein Anruf von dem Mann erhält, der in ihrer Kindheit eine Zeit lang die Rolle des Vaters einnahm, bevor er scheinbar für immer verschwand: Vito Anania. Er liegt im Sterben, und noch einmal möchte er Eva sehen. Sie tritt die Zugreise von Südtirol quer durch Italien in den äußersten Süden an. In ihrer Vorstellung entfaltet sich noch einmal ihre ganze Kindheit in Südtirol: Sie wuchs im Schatten der politischen Verwerfungen einer Region auf, die drei Jahrzehnte lang der Spielball bedrohlicher Allianzen war, bevor sie endlich den Aufbruch in die Autonomie wagte. Doch noch stärker wurde Evas Kindheit geprägt von der Liebe ihrer Mutter, der im Leben nichts geschenkt wurde. Die Geschichte einer großen Liebe vor dem Hintergrund der wechselvollen Geschichte Südtirols.



„Léon und Louise“
von Alex Capus

Die Geschichte von Léon und Louise ist die Geschichte einer großen Liebe, geliebt gegen die ganze Welt. Sie beginnt im Ersten Weltkrieg in Frankreich, an der Atlantikküste, wo die beiden sich zum ersten Mal begegnen. Während eines Fliegerangriffs werden sie auf tragische Weise getrennt und halten sich danach irrtümlich beide für tot. Léon heiratet später, Louise geht ihren eigenen Weg – bis sie sich 1928 zufällig in Paris wieder begegnen... Alex Capus erzählt in seinem Roman mit wunderbarer Leichtigkeit und großer Intensität von einer Liebe im Jahrhundert der Kriege, von diesem Paar, das gegen alle Konventionen an seiner Liebe festhält und am Ende ein eigensinniges, manchmal unerhört komisches Doppelleben führt.



Veranstaltungskalender

September

- 4. So AVS: Wanderung mit Sepp
AVS: Wanderung mit Vigl Reinhard
- 9.-11. Fr MK Flaas: Flaaser Kirchtag
- 10. -11. Sa AVS: Zweitagestour
- 11. So Pfarrei Jenesien: Wallfahrt nach Putzerkreuz
- 12. Mo Schulanfang
- 18. So Schupfenfest
- 24. Sa ASVJ: Radrennen Bozen - Jenesien
- 25. So ASVJ: Salten Halbmarathon
Pfarrei Jenesien: Wallfahrt Kosmas und Damian

Oktober

- 2. So Pfarrei Jenesien: Erntedank
- 3. Mo Frauentreff: Vortrag
- 9. So AVS: Wanderung mit Sepp
FF Afiging: Törggelefest
Pfarrei Glaning: Erntedank
- 16. So Pfarrei Afiging: Erntedank
- 22. Sa Soltnwuzler: Tauschmarkt
- 23. So AVS: Familienwanderung
- 24. Mo Frauentreff: Törggelen
- 26. Mi Seniorenvereinigung: Törggelen
- 27. Do KVW Jenesien: Kurs



Der Bildungsausschuss organisiert für alle Interessierten einen

Computerkurs für Anfänger

im Computerraum der Mittelschule von Jenesien

an 10 Abenden

Beginn: Montag, den 19. September 2011 um 19. 30 Uhr

Referent: Alexander Wally

Kosten: 80 €

Anmeldung und Information:
Antonia Egger Mair 0471/354321
(zu den Essenszeiten)

Der Bildungsausschuss organisiert für alle Interessierten einen

Computerkurs für Power Point

im Computerraum der Mittelschule von Jenesien

an 5 Abenden

Beginn: Donnerstag, den 22. September 2011 um 19. 30 Uhr

Referent: Alexander Wally

Kosten: 40 €

Anmeldung und Information:
Antonia Egger Mair 0471/354321
(zu den Essenszeiten)

Vorankündigung:

Computerkurs – Exelkurs

für alle Interessierten im Computerraum der Mittelschule Jenesien an 5 Abenden

Beginn: **2. Februar 2012 um 19.30 Uhr**

Referent: Alexander Wally

Kosten: 40 €

Anmeldung jetzt schon möglich und Information:
Antonia Egger Mair 0471/354321
(zu den Essenszeiten)



KVW, Bildungsausschuss und Bibliothek Jenesien organisieren in Zusammenarbeit einen

Internetkurs für Einsteiger und Senioren

am Samstag, den 10. und 17. September 2011

jeweils von 14.00 – 17.00 Uhr im Computerraum der Mittelschule Jenesien
(Eingang über Schulhof)

Referent: Alexander Wally

Kosten: 20 €

Einfache Computerkenntnisse sollten vorhanden sein.
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Anmeldung: bei Anna Locher 0471/351944 (ab 14 Uhr)

In der Bibliothek Jenesien können PC-Ratgeber für Senioren und Einsteiger ausgeliehen werden.



Auch heuer im Herbst geht's wieder mit Englischkurse für alle Interessierten weiter.

Englisch für Anfänger

(Fortsetzung des Kurses für Anfänger im Frühjahr)

Beginn: Donnerstag, 29. September von 18.30 – 19.30 Uhr und 9 weitere Abende

Englisch für leicht Fortgeschrittene

Beginn: Freitag, den 30. September von 17 – 18 Uhr und 9 weitere Abende

Englisch für Fortgeschrittene

Beginn: Freitag, den 30. September, von 18 – 19 Uhr und 9 weitere Abende

Ort: Mittelschule Jenesian
Referentin: Barbara Tranquillini
Kosten: 45 €

Anmeldung: **bis zum 20. September 2011** bei der Referentin Barbara Tranquillini Tel.: 0471/350066 (evt. Terminänderung möglich)



PREISWATTEN

Vorankündigung:

Am **Samstag, den 05. September 2011** findet am Nachmittag das KVW-Preiswatten statt. Anmeldungen können wie immer bei Robert Pircher gemacht werden.

FRÜHSCHOPPEN

am Sonntag, 25.09.2011 ab 10.30 Uhr auf dem Sportplatz Jenesian mit Live- Musik !

Auf euer Kommen freuen sich die Soltnflitzer !



Martinsweg in Glaning

Am Sonntag, 11. September 2011 lädt der Katholische Familienverband(KFS) alle Interessierten zur 5. Landeswallfahrt ein. Sie findet dieses Jahr in Glaning/Jenesien statt. Begleitet werden die Wanderer auf dem Besinnungsweg des Heiligen Martin' von Familienseelsorger Toni Fiung.

An elf Stationen sind alle zum gemeinsamen Erleben, Beten, Singen, Reden und Essen eingeladen. Um 14.30 Uhr findet eine Heilige Messe beim Aussichtspunkt Flak statt. Der Besinnungsweg ist etwa drei Kilometer lang, Kindgerecht (nicht geeignet für Kinderwagen) und in einer wunderschönen Naturlandschaft eingebettet. Bei der Landeswallfahrt sind alle Interessierten herzlich willkommen, es bedarf keiner Anmeldung. Für die Verpflegung sorgt jeder selbst. Start ist um 10.00 Uhr beim Gasthof ‚Plattner‘ in Oberglaning.

Weitere Auskünfte: Katholischer Familienverband Südtirol 0471 974 778, info@familienverband.it oder unter www.familienverband.it

11. Soltn-Berghalbmaraathon
11ª Soltn-Maratonina in montagna
21,1 km
25.09.2011
über die herrlichen Saltenwiesen

TOLLES RAHMENPROGRAMM
24.09.2011 Radrennen Bozen-Jenesien
Info: www.soltnflitzer.it
E-Mail: berglauf@brennercom.net

NEU
Soltn Staffellauf im 2er Team

Amateursportverein Jenesian Raiffeisen / Sektion Soltnflitzer Bozen Bolzano

11. Radrennen Bozen – Jenesian 11ª Gara ciclistica Bolzano – San Genesio



ASV Jenesian Sektion Fussball

Es ist wieder soweit; nach unserem traditionellen Fußballcamp beginnen die Mannschaften mit dem Training. Heuer nehmen wieder viele fußballbegeisterte Jugendliche an den verschiedenen Meisterschaften teil. Nach einem kleinen Umbruch in der Führung der Sektion Fußball, wird heuer mit neuen Trainern versucht dem Fußball bzw. Jugendfußball Begeisterung und Erfolge zu vermitteln.

Der Startschuss für die 3. Amateurliga erfolgt bereits am 4. September, vorher finden 2 Pokalspiele statt, während für die Jugendmannschaften das erste Spiel am 10. September stattfindet. Es gehen für den ASV Jenesian mehrere Mannschaften an den Start: An den VSS-Meisterschaften nimmt jeweils eine Mannschaft der U15, U13 und U11 teil. Nicht zuletzt bilden die kleinen Großen eine U8-Mannschaft. Außerdem nimmt eine Mannschaft an der Meisterschaft der Junioren teil, die aus Spielern aus Jenesian und Mölten/Vöran besteht. Der ASV Jenesian wünscht allen Trainern, Betreuern und Spielern viel Spaß und hofft auf die aufmunternde Unterstützung der Eltern, hauptsächlich im Jugendbereich, wenn es mal nicht so läuft. Wir freuen auch auf ein reges Kommen der Eltern und Bekannten am Fußballplatz.



Landesrat Mussner, Landesfeuerwehrkommandant Wolfram Gapp und Bezirksinspektor Alois Oberkofler verfolgten mit großem Interesse den FF-Vorbereitungsbewerb in Jenesien.

Vorbereitungsbewerb in Jenesien

Über 50 Jugendgruppen und 40 aktive Gruppen fanden sich am 12. Juni am Jenesier Sportplatz ein, um am Vorbereitungsbewerb teilzunehmen. Dieser Wettbewerb wurde bereits zum dritten Mal nach 1988 und 2005 in Jenesien abgehalten. Ein Vorbereitungsbewerb ist nach dem Landesbewerb der größte Vergleichskampf der Feuerwehrjugend und der aktiven Feuerwehrleute. Die Organisation ist dementsprechend groß. Bereits im Oktober des vergangenen Jahres begann der Ausschuss der FF Jenesien unter der Leitung von Kommandant Oswald Stanger und der Fachausschuss des Landesfeuerwehrverbandes unter der Leitung von Eberhard Rainer mit der Organisation. Zahlreiche Sitzungen und Absprachen kamen in den folgenden Monaten auf die Verantwortlichen der Feuerwehr Jenesien zu.

Am Pfingstsonntag, 12. Juni konnten sie dann die Früchte ihrer monatelangen Arbeit ernten. Sogar das Wetter spielte mit und zeigte sich von seiner schönsten Seite. Um 6 Uhr früh kamen bereits die Bewerber und um 7 Uhr traten dann die ersten Jugendgruppen an. Von überall her waren sie gekommen und zeigten, was sie in den letzten Monaten und Jahren in zahlreichen Übungen gelernt hatten. Für sie war es die ideale Vorbereitung auf den Landesbewerb, der zwei Wochen später im Villnössertal abgehalten wurde.

Hervorragende Platzierungen erreichten die beiden Jugendgruppen aus un-

serer Gemeinde Jenesien und Afing. Beide treten zur Zeit im Südtirol Cup an, das heißt sie kamen beim Landesbewerb unter den 15 besten Jugendgruppen Südtirols und das ist eine hervorragende Leistung unseres Nachwuchs.

Zurück zum 12. Juni. Um 12 Uhr wurden die Jugendbewerbe abgeschlossen und es folgte die Preisverteilung. Im Bronzebewerb ging der Sieg an Völlan, im Silberbewerb an Tramin. Afing erreichte einmal den hervorragenden 2. und einmal den 3. Platz. Jenesien wurde 6. in Bronze und 5. in Silber. Als Ehrengäste konnte Kommandant Oswald Stanger den Landesfeuerwehrpräsidenten Wolfram Gapp, den Landesjugendreferenten Peter Volgger und den Landesrat für Bauten Florian Mussner begrüßen. Sie lobten die hervorragende Leistung der Jugendgruppen und die perfekte Organisation des Bewerbes. Auch der Bürgermeister von Jenesien, Paul Romen und die Vizebürgermeisterin Hedwig Gamper waren stolz auf die guten Leistungen unserer eigenen Jugend und lobten die gelungene Veranstaltung.

Am Nachmittag starteten dann die aktiven Gruppen und hier wurde wieder einmal klar, welche hervorragende Feuerwehrleute Südtirol hat. Mit Spitzenzeiten und einer ausgefeilten Technik absolvierten die Gruppen den Löschangriff. Die siegreichen Mannschaften kamen diesmal aus Steinhaus, Afers, Kastelbell und Taisten. Die Wettkampfgruppe aus Jenesien wurde hervorragende 9., Afing wurde 10.

„Der Herrgott muss ein Jenesier Feuerwehrmann gewesen sein“ so Oswald Stanger bei der Siegerehrung der Aktiven, und spielte dabei auf das Wetter an, das besser war als die Prognosen es voraussagten. Ein großer Dank gilt allen Feuerwehrleuten, die beim Bewerb hervorragende Arbeit geleistet haben. Alle waren da und alle gaben ihr Bestes.

Abschließend muss man sagen, es war eine tolle Veranstaltung, die es in Jenesien vielleicht schon bald wieder geben wird.



Kommandant Oswald Stanger zeichnete die erfolgreichen Feuerwehrmänner aus.



Schnelligkeit und Genauigkeit sind bei den Wettbewerben gefragt.



Insgesamt 90 Gruppen traten bei diesem Vorbereitungsbewerb an.



Befehle werden erteilt und entgegengenommen.

Feuerwehr Flaas

Die Freiwillige Feuerwehr Flaas lud am 24. Juli wieder zum alljährlichen Frühschoppen mit Glückstopf und weiteren Spielen. Zur Unterhaltung spielte die Flaaser Musikkapelle. Trotz des unbeständigen Wetters war der Frühschoppen sehr gut besucht. Der Vereinsaal von Flaas bot Schutz vor den kühlen Temperaturen. Auch die Kinder konnten den Spielplatz, nach den Bauarbeiten an der neuen Feuerehrhalle, wieder nutzen. Wir Flaaser gratulieren unserer Feuerwehr für die gelungene Veranstaltung und wünschen weiterhin gutes Gelingen.



Viele Gäste waren beim Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Flaas im Kultursaal.

Eindrücke vom Jenesier Kirchtag 2011



Die Musikkapelle Jenesien beim Umzug zum Festplatz.



Der Vorstand des Musikvereines Schönwald/Scharzwald bei der Überreichung des Gastgeschenkes – eine Original Schwarzwälder Kuckucksuhr.



Die Bauernjugend Jenesien mit ihren Begleitern.



Die Heimatbühne Jenesien in Aktion.



„Kerscher Sepp“ mit seinem Samross.



Die Sieger des Preiskegels mit dem „Kirchtags-Widder“.



Vereine & Verbände



Die zahlreichen Teilnehmer vor dem Schloss Maxlrain in Feldkirchen.

KVW Jenesian Auslandsfahrt

Am 16. Juli 2011 war es wieder soweit für die alljährliche Auslandsfahrt der KVW-Ortsgruppe Jenesian. Bei strahlendem Sonnenschein starteten wir bereits um 7.00 Uhr nach Bayern zur Jenesiener Partnergemeinde Feldkirchen-Westerham. Die Ortsvorsitzende Anna Tammerle-Locher und der Reiseleiter Hans Oberparleiter konnten sich über einen vollbesetzten Bus freuen. Die Fahrt ging über den Brenner bis nach Hall in Tirol, wo eine kurze Kaffeepause eingelegt wurde. Danach fuhren wir bis nach Maxlrain. Dort wurden wir von Gemeindevetretern der Partnergemeinde, allen voran von Frau Gitti Köhler – rechte Hand des Bürgermeisters – herzlich willkommen geheißen. Wir erfuhren auch allerlei Interessantes und Wissenswertes über die bekannte „Brauerei Maxlrain“: deren Entstehungsgeschichte und Entwicklung bis hin zum Reinheitsgebot bei der Bierherstellung. Anschließend stärkten wir uns bei einem deftigen Mittagessen und bei Freibier im danebenliegenden Bräustüberl. Nach dem Mittagessen begleitete uns der Bürgermeister der Gemeinde Feldkirchen, Bernhard Schweiger, im Bus durch die verschiedenen Ortschaften und erläuterte uns deren wirtschaftlichen, kulturellen und sozialen Werdegang. Nach der aufschlussreichen Führung blieb uns noch Zeit, das herrliche Panorama in der Ortschaft Schöne Aussicht zu ge-

nießen. Gerne folgten wir der Einladung des Bürgermeisters zu Kaffee und Kuchen – dies wohl auch dank der guten Kontakte seitens unseres Bürgermeisters Paul Romen und wohl auch unseres KVW-Vertreters Walter Weithaler. Die Zeit drängte zum Abschied. Nach einem kurzen Abstecher am Tegernsee traten wir bereichert und zufrieden die Heimreise an. Ein großer Dank gebührt Herrn Hans Oberparleiter, der wie jedes Jahr, für das gute Gelingen der Fahrt gesorgt hat.



Schön ist es beim Limosee...

Frauenturnen

Der Vorturner der letzten Saison hat kürzlich aus familiären Gründen abgesagt. Jetzt sind wir wieder auf der Suche. Interessenten für diesen Job sollten sich bitte bei Sabine Weithaler - 0471 354063 melden.

Frauentreff auf Wanderschaft

Am Samstag, den 30.07.11 starteten 15 Wanderinnen in das Fanes-Sennes-Gebiet ins Gadertal. Von der Pederü-Hütte ging es bergauf zur Faneshütte und zum Limosee (2159 m) – 4 wandersüchtige Frauen zog es auf die Pareispitze (2794 m). Das Mittagessen aus dem Rucksack schmeckte und danach gab es in der Lavarellahütte Kaffee und Kuchen. Der Wettergott meinte es gut mit uns, nur ganz kurz gab es am Nachmittag einige Regentropfen. Eine Pizza bei der Lodenwelt in Vintl rundete den tollen Tag in einem beeindruckenden Wandergebiet mit den verschiedensten Landschaften, ab.

Versuch einer Berghochtour des AVS Jenesien im Juli 2011

Das Ziel unserer heurigen Berghochtour war schon länger fixiert: wir wollten das Zuckerhütl besteigen. Dazu trafen wir uns am Samstag, 23. Juli morgens, und fuhren ins hintere Passeiertal, genauer zur Timmelsbrücke, um von dort unsere Tour zu beginnen. Der Aufstieg zur Müllerhütte erfolgte teilweise bei Nieselregen, teilweise im Trockenen und wiederum teilweise bei leichtem Graupeln über die Timmelsalm und den Großen Timmler Schwarzsee bis zur Schwarzwandscharte. Dort seilten wir uns an und querten den Übeltalferner bis zur Müllerhütte, wobei sich in diesem Abschnitt sogar die Sonne sehen ließ. Den Rest des Nachmittags verbrachten wir beim gemütlichen Kartenspielen in der Hütte; einige von uns wagten sich zur großen Gletscherspalte in der Nähe der Hütte, wo sie ein wenig Eisklettern übten. Nach dem köstlichen Abendessen, das uns Lukas servierte, besprachen wir den nächsten Tag, wobei die neuesten Wettervorhersagen nicht viel Gutes verhiessen. Am Sonntagmorgen blickten wir aus dem Fenster und sahen nicht viel: alles weiß. In der Nacht hatte es über zehn Zentimeter geschneit, außerdem wirbelte der Wind den frischen Schnee nur so durch die Luft. So fiel die Entscheidung von Leo und Hansjörg nicht schwer, auf die geplante Besteigung des Zuckerhütls zu verzichten und den Rückweg anzutreten. Dick verpackt, wie mitten im Winter, machten wir uns auf den Rückweg. Anfangs war es nicht ganz leicht, den Weg über den Ferner zu finden, aber mit der Zeit gewöhnten sich unsere Augen an die „weiße Welt“. Da an diesem Tag auf der Timmelsalm Kirchtag gefeiert wurde, ließen wir es uns nicht nehmen, einzukehren und ein ordentliches Mittagmahl einzunehmen. Trotz der widrigen Wetterverhältnisse kamen wir heil ins Tal und hoffen nun, im nächsten Jahr bei besserem Wetter unsere Berghochtour unternehmen zu können.



Der Rückweg über den Übeltalferner.



Die tapferen Bergsteiger vor der Müllerhütte (3145m).

AVS HÜTTENWANDERUNG 10. und 11.09.

Ahrntal – Kasern zur Birnlückenhütte

Start: 13.00 Uhr in Jenesien (Lindnerparkplatz) – Aufstieg zur Birnlückenhütte Gehzeit 2 ½ Std. und 900 hm

Übernachtung auf der Birnlückenhütte und am Sonntag zurück nach Kasern am Lausitzer Höhenweg – Gehzeit 4 ½ Std. - kaum Aufstieg

Anmeldung und Infos bis Donnerstag 8.9. bei Sabina Tel. 349/67 50 826

Wanderung mit Kleinkinder am 25. Juni 2011

Zehn Kinder mit ihren Mamis und zwei Papis fuhren mit der Umlaufbahn zur Bergstation des Rittnerhorns und wanderte den Panoramaweg entlang. Der Tag war recht kühl und die Mittagsjause und die Rast auf einer Wiese fielen aufgrund der Temperaturen und dem Wind etwas kurz aus. Zu Fuß spazierten wir zur Talstation.



Wanderung mit Kleinkinder am 16. August 2011

Nach dem verregneten Maria Himmelfahrt Tag genossen wir das sonnige Wetter mit unseren Kindern am Tschaufer. Nachdem wir uns nach der kurzen Wanderung gestärkt haben, spielten wir beim Tschaufer mit dem Sand und hüpfen und tobten am Trampolin.



Nächster Termin:

Mittwoch 31. August zur Seiseralm

Start: 9.00 Uhr Parkplatz Handwerkerzone Infos und Anmeldung bei Karin 338-92 01 802 und Sabina 349-67 50 826



Krabbelgottesdienste

In unserer Kirche ist für alle Platz für uns Große, aber auch für unsere Kleinsten.

Seid eineinhalb Jahren gestalten wir einmal im Monat eine Andacht für unsere Kleinsten in der Pfarrgemeinde – den Krabbelgottesdienst. Eingeladen sind nicht nur Krabbelkinder, alle interessierte Kinder bis in die Grundschule aber auch die Erwachsenen sind immer willkommen.

Wir erzählen und spielen ihnen Geschichten aus dem Leben Jesu und den Heiligen vor. Wir versuchen auch immer wieder Thema aus dem Kirchenjahreskreis, wie Erntedank oder die wunderbare Schöpfung in unsere Feiern einzubinden. Durch die immer wiederkehrenden Rituale und Lieder können die Kinder schon mit sehr viel Einsatz die Krabbelgottesdienste mitfeiern. Sie helfen auch die Geschichten mitzugestalten und so bleibt jedem Kind ein besonderes Bild oder ein besonderer Eindruck hängen.

Auch für uns ist es immer wieder spannend wie unsere Feier verläuft und was sich aus der Geschichte entwickelt.

Wir möchten euch einladen unsere Krabbelgottesdienste zu besuchen am

24.09.2011 Du hast uns deine Welt geschenkt (Festplatz)

22.10.2011 Brotvermehrung (Kirche)

19.11.2011 Lumina (Kirche)

17.12.2011 Weihnachtsstern (Kirche)

28.01.2012 Der verlorene Sohn (Kirche)

um 16.00 Uhr und diese besondere Form der Begegnung mit Jesus mitzuerleben



Elternschule - Fit für Kids!

Für Väter, Mütter und andere Bezugspersonen von Kindern ab 15 Monaten bis ca. 4 Jahren

Im Herbst organisiert der Verein Sältnwuzler eine fünfteilige Elternschule
Referentin: Barbara Walcher (geb. 1971, Kinderkrankenpflegerin, Still- und Laktationsberaterin IBCLC, Fachberaterin EEH Emotionelle Erste Hilfe – Krisen- und Entwicklungsbegleitung für Eltern und Kinder)

Voraussichtliche Themen :

Elternlust und Elternfrust -
Leben mit Kindern, nicht immer nur Freude

Kraftquellen im Elternalltag -
Stärkung und Integration elterlicher Ressourcen

Aggression, Wut, Trotz -
eine Auseinandersetzung mit unliebsamen kindlichen Gefühlen im Familienalltag

Wenn die Nacht zum Thema wird -
eine Reflexion zum kindlichen Schlafverhalten

„Hör mir doch mal zu!“ -
Kommunikation in der Familie

Wann: 5 x 3 Std. zur Öffnungszeit der Krabbelgruppe (wird noch bekanntgegeben)

Wo: wird noch bekanntgegeben

Kosten: 40 € pro Person / 60 € pro Elternpaar

Anmeldung: ab sofort bei Pia unter 333 7174715

Eure Sältnwuzler

Komm zur Krabbelgruppe!

Alle Kinder von 0 - ca. 3 Jahren (KiGa-Eintritt) mit ihren Eltern sind herzlich willkommen.

Mit Schulbeginn sind wir mit unserem offenen Krabbeltreff wieder regelmäßig für die Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Kindergarteneintritt und deren Eltern da.

Ob es bei den bisherigen Öffnungszeiten bleibt - Freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr mit Start am 16.09.11 - geben wir Mitte September bekannt. Wir freuen uns alle Mitglieder und auch neue Mitglieder bei den Sältnwuzlern begrüßen zu können.

Pia Eichner Rechenmacher

Tauschmarkt des Vereins „Sältnwuzler“

am Samstag, 22.10.2010, von 14 bis 18 Uhr in der Aula Magna der Mittelschule Jenesien

Jede/r Teilnehmer/in kann mittels Anmeldung einen Tisch „mieten“ (für 10 €) und ihre / seine Ware selbst verkaufen, bzw. über den Preis verhandeln. Es ist auch möglich, einen Tisch zu zweit oder zu mehreren zu mieten.

Dazu bitte:

- Anmeldung ab sofort bis spätestens 20. Oktober bei Astrid Aster (handy 349 4129765)
- Der Verkauf findet am Samstag, 22.10.2010, von 14 bis 18 Uhr statt.
- Die Teilnehmer/innen können ab 13 Uhr die Ware auf den gemieteten Tischen in der Aula Magna aufbauen.
- Getauscht werden können vorzugsweise gut erhaltene Kinderbekleidung, Kinderschuhe, Sportartikel, Spielsachen, Spiele und Bücher.

Wir sind wieder mit Kaffee und Kuchen für euch da und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme am Tauschmarkt!
Eure Sältnwuzler



Die Ehegattin des Jagdaufsehers Renate Pircher Rungaldier sowie Revierleiter Luis Tratter und der Förster in Ruhestand Karl Wieser in gemütlicher Runde.

Jägerfestl bei der Jochwaldhütte

Am 10. Juli fand auf der Jochwaldhütte in Flaas das fast schon traditionelle Jägerfest statt. Das Fest fand heuer zum 18. Mal statt. Die 28 aktiven Jäger des Revieres Flaas-Afing luden zum Gegrillten, zu Kaffee und Kuchen und zur Ma-rende. Treibende Kraft war Revierleiter Tratter Luis und seine Gehilfen, welche zahlreiche Jagdkollegen mit deren Familien verköstigten. Bei der großen Verlosung mit vielen schönen Sachpreisen hatte den Hauptpreis („Trophäenbock“) der Forstbeamte Herrmann Gallmetzer gezogen. Herrn Herrmann Gallmetzer und dem Leiter der Forststation in Jenesian Herrn Stefan Innerebner sei nochmals recht herzlich gedankt für das Entgegenkommen der Parkmöglichkeiten. Der gesamten Jägerschaft noch ein kräftiges „Waidmannsheil“!!!



Ein Teil der Mannschaft bei der Siegerehrung. Von links nach rechts: Manni Huber (Nals), Rainer Toniatti, Sigi Rungaldier und Christian „Cocco“ Weithaler.

Jenesiener unter den besten Seglern Südtirols

Beim heurigen Dolomythicup, der Südtiroler Segelmeisterschaft, die im Mai vor der Küste Kroatiens ausgetragen wurde, waren auch wieder Teilnehmer aus Jenesian mit dabei. Das Team „Brennercom“ mit Rainer Toniatti, Sigi Rungaldier und Christian Cocco Weithaler aus Jenesian konnte dabei den hervorragenden 3. Platz holen und sich sofort hinter 2 Profiteams klassieren. Gewonnen hat das Team vom Kalterer Segelverein.

Die Segelregatta bestand aus 5 Wettfahrten, wobei die 4 besten Resultate gezählt wurden. Den Platz auf dem Stockerl konnte sich das Team Brennercom bei der letzten Wettfahrt holten, wo sie lange in Führung lagen und als 2. durchs Ziel fuhren. Eine Wettfahrt dauert im Durchschnitt 4-5 Stunden. Gestartet wird gemeinsam, d.h. 16 Boote starten zugleich und müssen dann einen vorgegebenen Kurs segeln und mehrere Inseln passieren, bevor sie ins Ziel kommen. Was ist wichtig um vorn mit dabei zu sein: ein guter Start, ein erfahrener Steuermann, ein eingespieltes Team das die Segel gut einstellt und einen Navigator, der den Kurs studiert und die beste Route plant.

Für das Bergdorf Jenesian ein schöner Erfolg! Vielleicht gibt es ja schon bald den Segelclub „Kreuzwegeweier“.



Das Brennercom-Boot mit Skipper Charly Manfredi.



Helmuth Mair und seine Frau Klara präsentieren stolz ihren Fünfiger.

Musik hält jung

Seinen 50. Geburtstag feierte kürzlich Helmuth Mair aus Jenesian. Mit viel Musik, begleitet von vielen Freunden und Verwandten feierte der Vollblutmusiker Helmuth auf dem Salten seinen runden Geburtstag. Gratulanten und Freunde aus nah und fern ließen es sich dabei nicht nehmen, Helmuth an gar manche schöne Stunden aus seinem musikalischen Leben zu erinnern. Gar manche Anekdote wurde dabei, musikalisch umrahmt, zum besten gegeben. Die Musik hat Helmuth ein Leben lang begleitet, ist er doch schon seit jungen Jahren Mitglied der Musikkapelle Jenesian, wo er munter die Klarinette spielt. Seine musikalische Begeisterung gehört der Oberkrainer Musik. Gemeinsam mit seiner „Ziachorgel“ dem Weinlandsex-tett, den fidelen Südtirolern, den Soltn Buam und nun den Saltenoberkrainern hat er vielen Leuten gar manche schöne Stunde bereitet.

Zu den ersten Gratulanten zählten natürlich seine Frau Klara und seine ebenso musikbegeisterten Kinder Werner und Elisabeth.

Ad multos annos

Der Sommer hat viele Gesichter ...



... eins davon ist ein schöner lauer Sommerabend in netter Gesellschaft bei toller Musik. Und so einen wunderbaren Abend bescherten viele junge Musikanten und Sänger vielen begeisterten Zuhörern am Mittwoch, 17. August im Innenhof des Altersheimes. Allen Mitwirkenden ein herzliches Dankeschön!

Kleinanzeiger



Für unser Team suchen wir ab Ende August für 2 bis 3 Abende pro Woche eine Aushilfskraft im Service.

Wir freuen uns auf Euren Anruf unter Tel. 0471 354127 im Hotel Schönblick in Jenesien

Almhütte am Salten zu kaufen gesucht. Tel. 338 5267460

Möblierte 4-Zimmer-Wohnung in Flaas zu vermieten.
Telefonnummer: 3280350853

Dreizimmerwohnung mit Küche und Bad in Dorfzentrum zu vermieten. Tel. 348 8242533

Wohnung in Jenesien zu vermieten.
Tel. 348 7483744

Die nächste Ausgabe des Jenesier Dorfblattl erscheint Ende Oktober 2011. Anzeigenschluß und Abgabetermin für Berichte und Fotos zur Veröffentlichung ist der

10. Oktober 2011.

Die Berichte sind möglichst mittels E-Mail an die Adresse dorfblattl.jenesien@gemeinde.jenesien.bz.it oder über digitale Datenträger bei Sabine Weithaler - Gemeinde Jenesien abzugeben - Tel.363611 (vormittags).

mairmetall
Kunstschlosserei und Grabstätten

Andreas Mair
Gasterweg, 6
Unterinn
Tel./Fax 0471 359 858
Handy: 349 28 74 636

